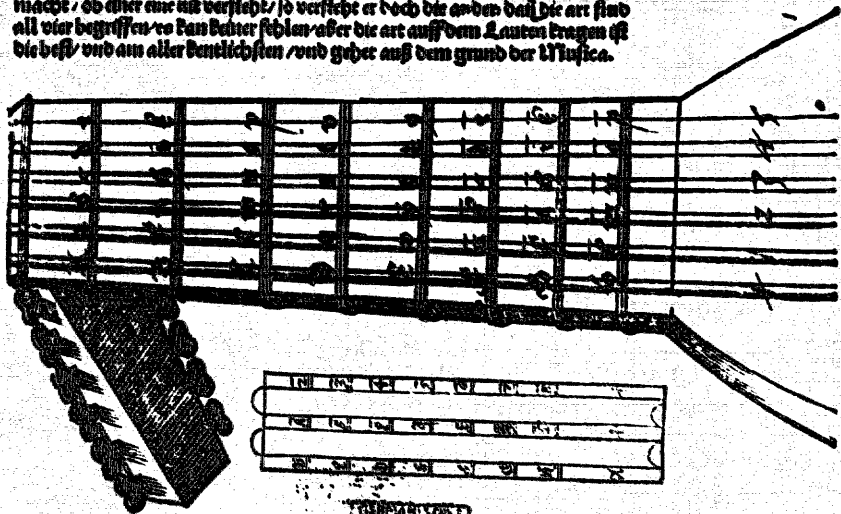


Es ist angezeigt das der Erste groß Drummer auff dem Lauten tragen/
 wol auff drey oder viererley art beschriben wurde/ wie man das gegemertig
 vuter dem Lauten tragen / auff den dreyen luten die drey art / vnd auff dem
 tragen die vierde art wol siber. Nun sein die drey luten darumb die zu ge-
 mache / ob einer nur mit versteht / so versteht er doch die andern daß die art sind
 all vier begriffen/ so kan better sehn/ aber die art auff dem Lauten tragen ist
 die best/ vnd am aller deutlichsten / vnd gehet auß dem grund der Musica.

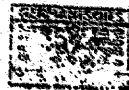


Das Vnder Buch.

Ein new künstlich Lauten Buch / erst yezo von newem ge-
 macht/ für junge vnd alte Schüler/ die auf rechtem grund vnd kunst/ nach der Ta-
 bulatur / gang leicht vnd ring zu lernu / durch ein leicht Exempel vñerphacten
 / wohn man mit einem jeden finger recht vnd ordentlich greiffen soll / vnd
 wie man die Tabulatur vnd die Mensur gang leichtlich lernu vnd verstehen
 soll / mit vil schönen lieblichen Teutschen/ Welschen/ Franckischen vnd La-
 teynischen Stücken/ Tengen/ vnd Praumbeln/ vnd die Schlacht vor
 Pavia/ die sind mit allem fleiß gemacht/ durch mich Hansen
 Newstider Luthisten vnd Burger zu Nürnberg
 zusammen gebracht vnd offentlich
 aufgangen.

M. D. XLIX.

Mit Königlich. Key. vnd König. May. freyheit/
 inn fünf Jaren nicht nach zu drucken/
 beynadet.



Wir Ferdinand von Gottes genaden

Römischer König / zu allen zeiten meier des Keychs / in Germanen / zu Hungern /
Böhem / Dalmanen / Croaten vnd Sclawonien / x. König / Infant in Hispanien /
Erzherzog zu Osterreich / Herzog zu Burgundi / Steyr / Carinthien / Crain vnd
Wirttemberg x. Graue zu Tyrol x. Bekennen öffentlich mit diesem Brieff / vnd thun
kündt aller meniglich. Als wir hievor an stat vnd in namen der Römischen Keyser-
lichen Mayestat / vnsers lieben Bruders vnd Herrn / vnsers vnd des Keychs ge-
trewen / Hanses Newstoder ein Freyheit gegeben / das ime in fünf Jahren / von
dato derselben Freyheit anzuraiten / die Stuck zu der Lauten / vnd verglichen
Saiten spil gehörig / so er von erfarnen vnd verstendigen der Musica vbedachten /
vnd zusamen gebracht / vnd in Druck außgeben lassen / niemand nachdrucken solle /
vñ vns aber gedachter Newstoder yetzo berichte / wie er solche Stuck / etlicher massen
genert vnd gepesset / vnd deshalben vorbette / dieselben von newem im Druck auß-
geben zu lassen / vnd vns darauß demütiglich angeruffen vnd gebetten hat / das
wir ime obberürte Freyheit gnediglich erstrecken wolten. Des haben wir angesehen
berürtes Newstoders zimlich bette / vnd darumb von hochgedachter Keyserlicher
Mayestat wegen / vnd für vns selbst / ime dem Newstoder zu gnaden / auch der Ju-
gent vñ allen Liebhabern diser kunst zu gutem / die obbestimbt Freyheit / auff fünf
Jar lang / von dato dits Brieffs anzuraiten / gnediglich erstreckt. Thuen das auch

hiemit wissentlich inn crafft dits Breffe/ Also das er sich solcher Freyheit/innmass
jme dieselb hiemit gegeben/ gebrauchen/ die Stuck mit der merung vnd besserung
von neuem im Druck offentlich ausgehen/ verkauffen vnd vertreiben lassen mag/
vnd sollen jme dieselben inn obbestimten. Fünff Jaren niemands weder heymlich
noch offentlich nachdrucken/ noch auch also nachgedruckt versuht/ vmbgetragen/
noch verkaufft werden/ in kein weis noch weg. Vnd gebieten darauff in namen vnd
von wegen der gedachten Römischen Keyserlichen Maiestat/ allen vnd yeden/ vñ
fern vnd des heyligen Keychs/ vnd für vns selbs/ aller vnser Königreich/ Fürstent
thums vnd Landen/ Oberthanen/ Inwohnern/ vnd getrewen/ vnd insonderheit
allen Buchdruckern vnd Buchführern/ Sey einer Peen/ Benentlich zehen marcck lö
tigs goldes/ halb in vnser vnd des heyligen Keychs Camer/ vnd den andern halben
teyl/ obgedachtem Newstoler/ vnabläßlich zu bezalen/ hiemit ernstlich/ vnd wollen/
das die genaute Stuck/inn bestimten Fünff Jaren/ niemands weder heymlich noch
offentlich/ wie vorstehet/ nachdrucken/ noch also nachgedruckt vmb zu tragen oder
sey zu haben gestatten/ solchs auch selbs nit thun/ als ließ einem yeden sey/ hochge
dachter Keyserlicher Maiestat/ vnser vñnd des Keychs vngnad vnd straff/ vñnd
dazu die obbestimte Peen/ samst verliering derselben nachgedruckten Stuck oder
Bücher/ die der gedacht Newstoler/ wo er die ankönnen/ zu seinen handen nemen vñ
Gelingen mag/ zuuermeyden/ ongenuerde. Das meinen wir ernstlich. Mit vñnd dits
Breffe/ der geben ist inn vnser vñnd des Keychs Stat Nürnberg/ den zwen vñnd
zweyzigsten tag. Februarij/ Anno 12. im Drey vñ vierzigsten/ vnserer Keych des
Römischen im Dreyzehenden/ vnd der andern im Sechzehenden.

Dem Leser glück vnd heyl.

Binstiger lieber Leser/ mir zweiffelt nit/ dir sey vnuerdungen/ das von Jaren
diz anher mancherley Lautenbüchlein (wie die anzeygung geben) der anfa
henden Schuler halben/ offentlich in Druck ausgehen haben lassen/ Welche Büch
lein dahin mit anders gerichte sein/ vñnd ansehen haben/ dann so vil in Gott/ von dem
alle gaden kommen/ gnad verlihen hat. Nun kan mir bey verstendigen nit verwofen
werden/ das ich auch hierinnen meinen dienst in diser kunst/ so vil ich der von Gott
empfangen hab/ meinent guten freunden vñnd Schulern/ die mich darumb sonder
lich gebeten/ mittheyl. So ich mich dann des auch schuldig erkenn/ hab ich mich
vntersangen (vñnangesehen der vnuerstandigen/ die solchen meinen fleiß vñnd ver
stand tadeln möchten) auch ein Büchlein/ auff das einfeltigst/ allein von wegen der
plüenden jugent/ so zu Lautenschlagen lust haben/ inn diser kunst der Lauten vñnd
nach art der Musica/ ausgehen zu lassen/ Vñnd hab auch mein vermögen dermassen
dargethon/ das ein yeder geringes verstandes/ der nur lesen kan/ vñnd sein fleiß auff
die verzeycheten pünctlein geben kan/ von jm selber/ vñnd on ein Meyster solches
der Lauten lernen mag. Mich darneben auch beflissen/ das ich den merer teyl/ Wel

sche und französische Stuck mit einer gang rechten art gesetzt / und mit lieblicher
Coloratur gemacht hat. Welcher nun / er sey ein Schüler / oder der Kunst hienoe ge
übt / oder erfahren / mag sich deren eins nach seinem lust und wolgefallen / leicht
lich gebrauchen. Hat ich allen Liebhabern der Lauten getrewer
guter meynung bis an tag zu dängen / nicht
wollen verhalten.

g Wenn einem dieß Buch zu schwer were / so hat ich wol die leichter
und geringer sind. Wenn es aber einem zu gering oder zu schlechte
were / so hat ich noch zweyerley Bücher / die vil künstlicher und
pesser sind / mit eytel grossen Meister Stücken.

Wie sich erstlich einer zur Lauten schicken / und die bezeychenen Buchstaben darauf lernen soll.

A ussänglich welcher auff der Lauten auß grund der Musiken nach der
Tabulatur lernen will / der muß den beschribnen Lauten tragen gar wol
und offte ansehen / mit was Buchstaben / groß und klein / der beschriben ist /
dann da wirst du finden vnderseyd / vnd nemlich dreyerley art von
Buchstaben. Zum ersten / vnder dem grossen Nummer / nach der leng
ab und ab / bis zu dem letzten Bunde / mit solchen grossen Buchstaben beschriben / wie
du siehst im ersten Bunde / nemlich ein groß A. und im andern Bunde das groß B.
und im dritten das groß C. im vierden das groß D. im fünfften das groß E. im
sechsten das groß F. im sibenden das groß G. und im achten Bunde das groß H.
Das sind nun acht groß Buchstaben / das ist die erst art. Die ander art /
das sind nun klein Buchstaben / ein ganzes Alphabet oder a b c / nach eina
der / bis gar auff s 9 con. Nun merck / das 9 sich nemen in der ziffer gleich /
es muß aber nicht für ein ziffer gerechnet werden / sonder für ein Buchstaben im
a b c / gleich wie auch das z. Diese Buchstaben werden nun anders gesetzt /
dann die grossen / Die grossen gehen nach der leng des Lauten tragen / so gehen die
die

die kleinen vberzwerch nach den Blindten / wie du dann siehst die gar auff die Con/
das ist nun die ander art. Zum dritten / siehst du noch mer Buchstaben auff dem
tragen / die sind all mit kleinen strichlein vberzogen / wie du dann wol sehen wirst /
also da a b c d e f x. das ist nun die dritte art / vnd die gehn auch nach der zwerch
nach den Blindten / wie die andern / das hat nun drey vnderseyd. Vnd zum
vierten / werden noch sechs ziffer vnden auff das dach gesetzt / die haben auch ein
andere art / die sagt man gerad vnder die sayten / darbey man iren namen der sayten
kennen vnd nennen kan / also + | 2 3 4 5. Der erst lang strich / da das klein strich
lein durch ist / also +. das steht vnder dem aller größten Bummer / vnd heist das groß
Eins. Vnd vnder dem andern Bummer der wirdt nun der mittel Bummer ge
nent / da steht auch ein strichlein darunder / wie das |. das heist nun Eins / wie
mans in der ziffer gebrauchet / vnd wirdt das klein Eins genent. Vnd vnder dem
dritten kleinen Bummer / da steht zwey / wie das 2. Vnd vnder dem mittel sayten
steht 3. Vnd vnder den gefang sayten steht 4. Vnd vnder der Quint sayten
steht 5 / wie du es dann auff dem auffgerissen Lauten tragen am leisten Blat
siehest mit sampt seiner beschreybung vnd anzeigung / vnd besche in nur wol / vnd
zu vor einer / der die Tabulatur noch nit verstehet.

Wie

Wie man die Tabulatur lernen sol.

Du merck wie du die Tabulatur solt lernen erkennen vnd verstehen / vnd
was der tragen auffweist mit seinen Buchstaben. Vermerck alle Buchstaben /
sie seyen groß oder klein / die mus man all greiffen / aber die ziffer darff man nit greiff
en / sonder nur zwicken / Sie schicken sich selbs vngreiffen mit iren eygen styck zu
den Buchstaben. Da wass du ein stuck für dich nimmst / so sieh es sein styck an / was
es einander stehen / Buchstab oder ziffer / siehest du ein p / so greiff ins p. siehest du ein o /
so greiff ins o. siehest du zwem oder drey Buchstaben vber einander stehen / so greiff sie
all / vnd was für ziffer darzwischen stehen / ir seyen vil oder wenig / die zwick mit den
fingern in der rechten hand / sein ordenlich / die ziffer vnd Buchstaben sein gleich zu
samen / wie sie dir dann in stucken für weisen / es kan dir nit fehlen. Was du vor dir
hast / das must du auff dem tragen suchen / vnd nachschawen / so lang biß du es fin
dest / dergleich / wie allweg vor dir steht / mit ziffer vnd Buchstaben / wie es sich dann
schickt in stuck / was du greiffen oder zwicken solt / da must du dich nach rich
ten / wie dir oben angezeygt ist / das man nemlich alle Buchstaben greiffen sol / sie seyen
groß oder klein / auch die ziffer loß darzu zwicken / das merck eben.

Nun volgt ein Exempel / das du dich daran probierest / vnd die Tabulatur ver
stehen lernest.

p	e	s	o	d	a	n	n	c	d	z	c	n	b	c	g	z	s	p	e	s	z	t	s	c	z	g	b	
c	z	e	f	n	c	z	e	f			C	+	B	+	g	4	n	c	g	f		C	B	+				
4	d	o	s	e	p	9	o	p	e	s	o	d	s	p	e	p	s	e	s	o	i	o						
2	g	z	c	n	4	z	4	i	o	4	g	n	h	n	g	n	c	n	c	g	n							
C	f	e	2	g	z	g	z	e	f		e	z	a	e	z	e	f											

Wie man die Lauten soll lernen ziehen.

Wer die Lauten ziehen wil lernen/der ziehe zum ersten die quintsayten / mit zu hoch/ auch mit zu nider/ ein zimliche höch/ was die sayten erleyden mag. Vnd wann sie nun gezogen ist / so greyff in das t/ vnd wie das t laut/ also zeuch z / vnd wann z laut/ so greyff in das n / vnd wie das n laut/ also zeuch | . Vnd wann ein laut/ so greyff in das f / vnd wie das f laut/ also zeuch 4 . Vnd wann 4 laut/ so greyff in das o/ vnd wie das o laut/ also zeuch 2 . Vnd wann 2 laut/ so greyff in das g/ vnd wie das g laut/ also zeuch den ersten grösten Bunnier. Das ist der best vnd gründlichste zug vnder den andern allen / aber man muß die sayten gar oft auff ein new

oder ziehen/ dann sie lassen bald nach/ vnd werden wider falsch/ vnd zuuor auf mus
mer acht haben auff die sayten/die an in selbs falsch sind.

Ein prob der sayten.

g 3 c n 4 o s
+ B C | f 2 g

Ein ander prob.

2 3 4 5 6
E f c d e 4

Wie man applicieren vnd recht greyffen sol.

Un folgt hernach von der Application/das ist/ wie du mit den fingern rechte vnd wercklich einen yeden buchstaßen recht vnd ordenlich greyffen solt/ das wirdt dir ein außgestreckte hand / da seind die vier finger mit stüpflein vberzogen/ klarlich vnd gar mit einem rechten grund angezeygt/das ein geringe verstaen mag/ der nur lesen kan. Besiße die hernach verzeychnet hand/ wo ein yeder finger hingehört/das werden dir die stüpflein anzeygen/nemlich auff dem ersten finger ein stüpflein / im andern zwey stüpflein . . / vnd im dritten finger drey stüpflein . . . / vnd im vierden vier stüpflein . . . / das ist ye ein leicht Exempel. **N**un werden die stück in der Tabulatur oder alle buchstaßen auch mit den stüpflein alle gar mercklich vnd ordenlich auß rechter kunst bezeychent/ ob allen buchstaßen sie seyen groß oder klein. **N**un müssen sich die stüpflein einander vergleichen ob den buchstaßen

vnd an den fingern. Sihest du
 ob einem Buchstaben ein stüpf-
 lein stehen / so greiff mit dem
 finger / da ein stüpflein ob steht.
 Sihest du zwey stüpflein auff
 einem Buchstaben stehen / so nim
 den finger da zwey stüpflein in-
 nen stehen. Sihest du drey stüpf-
 lein auff einem Buchstaben / so
 nim den finger / da drey stüpf-
 lein stehen / Vnd sihest du vier
 stüpflein ob einem Buchstaben
 stehen / so nim den finger / da
 vier stüpflein innen stehen. Nun
 merck eben auff die stüpflein / die
 in der Bezeychneten hand inn den
 fingern stehen / was die deut-
 tung ist / oder wie mans verste-
 hen soll.



Vermerck auff das Exempel hernach / wie du es vor dir sihest / das ist nun die
 Tabulatur vnd auch mit stüpflein Bezeychnet / wie in den fingern / als ein stüpflein/
 wie da / auch zwey ··· / drey ··· / vnd vier ··· / eben wie in den fingern der Bezeych-
 neten hand / hab acht auff die stüpflein / so man gleich muß zu samen richten die inn
 den fingern vnd auff der Tabulatur oder Buchstaben stehn / eins vnd eins zu samen /
 zwey vnd zwey zu samen / drey vnd drey zu samen / auch vier vnd vier zu samen / so
 kan einer nicht fehlen im greiffen / Dann es ist das klein vnd groß fundament vnd
 drey Liedlein mit zweyen stymmen / auch drey Liedlein mit drey stymmen / die seind
 ganz fleyssig auß rechtem grund vnd kunst punctiert / sehe einer nur die pünctlein / die
 ob den vier fingern inn der auffgerichteten hand seind / gar fleyssig an / Es kan jm
 nicht fehlen. Aber darnach kommen inn vil stücken nur einige pünctlein / als da
 das muß ein yeder wol in acht haben / das er nicht mit einem fin-
 ger zwey oder drey mal abwertz oder vber sich schlag / sonder inn
 p k s o s o d 4 allen leuslein den pünctlein nach folg / Da kein pünctlein steht/
 muß er mit dem daumen abwertz schlagen / vnd ob allen Buchstaben / da die pünct-
 lein ob stehn / muß er mit dem forndern zeyger finger vber sich schlagen. Auch weyter
 wirdt angezeygt von dem kleinen creuzlein / als · / das setz man neben die Buchsta-
 ben / zu welchen sie gehöri / vnd wo ein solches creuzlein bey einem Buchstaben steht /
 es sey der Buchstab groß oder klein / so bedeut es das man in demselben Buchstaben

still sol halten/so lang biß die andern folgenden Buchstaben der leuslein oder hecklein wie sie dann folgend geschlagen werden. Nun wirdt bald mer hernach volgen/ von dem eynigen pünctlein vnd creuzlein / vnd wirdt vil klerer angezeygt werden/ vnd wirdt sie beyde gegenwertig vor augen sehen bey vnd auff den Buchstaben/das sich einer deßter baß vnd leichter darauf zuerrichten weiß.

Von der Mensur.

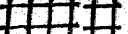
Sie Mensur wie du sie verstehn vnd erkennen solt / davon wil ich dir sagen als vil es möglich ist / vnd sie auflegen vnd anzeygen / was Mensur heyst. Es möcht mancher sprechen/ Siehe/es stehen sonil mancher langer strich / vnd hacken vnd leyterlein  auch halbe  ob den Buchstaben / ich kan mich aber nichts darnach verrichten/ weys auch nicht/ wie ich mich darein schicken sol. So merck nun eben auff / Mensur ist die höchst vnd grösst kunst am Lauten schlagen vnd in allen Instrumenten/wo die selbig nicht recht vnd ganz gehalten wirt/so ist alles lernen verloren / er sey wie gerad er wöll auff der Lauten/ so heyst es doch nichts. Mensur auff Teütsch/heyst als vil/ das man ein yeden sein rechte maß vnd zil nach seiner art/nit zuvil/ auch nit zu wenig/ auch nit zu lang/oder zu kurz gebe/das bedenten nun die hecklein oder strich. Nun mußt du dich also drein

schicken die Mensur zuhalten oder zu lernen/ Einen solchen strich wie da / den mußt du schlagen/das er weder lenger noch kürzer sumir/als wie die Proder/ Glocken auff dem Thurnschlecht / die selbe leng / oder als wann man gelt fein gemacht zelet/ vnd spricht / eins/ zwey/ drey/vier/ ist eins als vil als das ander/der Glocken strich oder mit dem gelt zelen/ das bedent der lang strich/wie da / vnd wirdt ein schlag genant / das muß einer eben mercken. Nun gilt der hacken  nur halb als vil als der lang strich/ vnd wirt ein halber schlag genant/weil er / dann nur halb als vil gilt/als der lang strich/ so muß er auch vil behender vnd nur hurtig geschlagen werden/das er gleich nur die helfft als lang sumir/als der ander lang strich. Vnd zwey halb thun eben als vil als ein langer/ich meyn zwey hacken/wie die  man kan sie anderst nicht vergleichen oder auflegen. Nun wil ich sagen von den  langen leyterlein/wie das  . Siehe zu/wo dir ein solches leyterlein kombt im stuck/das du vor dir hast  das wirt ein ganz leuslein genant/das muß behend mit dem daumen vnd mit dem fordern finger vmb einander geschlagen werden/vnd thut ein solches leyterlein  eben als vil an der leng/als der lang strich/wie der / vnd ein halbes leyter  lein/also  thut eben als vil als ein strich mit einem hacken  . Aber auff den alten mo  dum oder form macht man die gangen leyterlein also  . Vnd die halben leyterlein also  . Nun seind die leyter vnd die strich  lein mit zweyen hecklein eins wie  das ander/es hat kein vn-

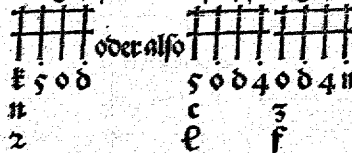
derscheyd / dann das die leytterlein besser zu sehen seind auff der Tabulatur / vnd seind auch ordenlicher der neuen art nach / dann die zwey hecklein. Es ist yetzt also der newe geprauch. Nun ist noch ein strichlein vorhanden / das hat drey hecklein / wie das  das ist gar behend / vnd gehen achte auff einen schlag / das heyst man Collera / tur oder die gar behenden leuslein / die seind im lernen zu behend vnd zu starck / die müssen erst durch ein lange vbung kommen / Es sol sich jr auch keiner vnderwinden zu lernen / bis er vor ein zehen guter stück hat außgelernt / vnd die leuslein mit den leytterlein fein reyn vnd lauter schlagen kan / dann so richte er sich vber die behenden leuslein. Weyter volgt noch ein kleins kurz halb rund zeychen / also formiert  wie du es dann zwischen der Mensur oben auff den Buchstaben wol sehen wirst / das bedent / das man die stymme der sayten ganz vnd gar laß außbrummen / bis gar kein klang der sayten mer gehört wirt / vnd wann die sayten auff hören zu klingen / muß man pausieren / das ist nun die paus also  / die volget nach dem runden zeychen zu nechst zwischen den Buchstaben fast mitten in der zeyl / wie dñs dann wol sehen wirst / da muß du pausieren als oft es kombt / so muß du sprechen / eins / gleich wie der vorgemelte Glocken streich einer schlagenden Vr gezelt wirdt / auch kombt zu zeyten ein solcher hacken / als der  vnd ist mitten in der zeyl / vnd steht frey allein / der bedent ein suspiri / vnd ist die  helfft kürzer / dann die vorgemelt paus / die kan man nicht außsprechen noch zelen / sonder man muß den athem in sich ziehen / gleich als

als wann einer ein suppen auß einem löffel wolt sauffen / es ist im sonst kein exempel zuuergleichen / davon sey gnug angezeygt.

Von dem einigen pünctlein vber den buchstaben.

Von wollen wir die auffgerecht hand mit sambt den pünctlein / die inn den fingern bezeychnet seind / auch der pünctlein / als eins · / zwey · · / drey · · · / vnd vier · · · · / wie sie dann ob den stücken bezeychnet seind / ein weil ruhen lassen / vnd mir von dem vorgemelten einigen pünctlein anzeygen / da leyt am aller meisten an / wie man den daumen vnd fordern finger in der rechten hand in den leuslein vmb einander schlagen sol. Nun lernen dich die selbigen einigen stüpflein mit anderst / dann das du die 3. den finger den daumen vnd fordern finger in einer rechten ordnung vmb einander schlechst / vnd wo du ein einiges stüpflein siehest / jr seyen vil oder wenig nach einander / als wie du es siehest /   So gehn die stüpflein alle vber sich mit dem fordern finger /   aber der daum hebt allweg zum ersten an / so geet          der daum abwerz vnd vnd der forder finger vber sich /   das ist im lernen die größt kunst / sonst kan die Mensur nit gehalten werden / allein man haß eben acht auff die einigen stüpflein / wie da.      Das man in dem lernen nit mit einem

finger zwey oder drey mal nach einander schlag / sonder allweg ein finger vmb den andern für vnd für / wie dann die stüpflein außweysen. Nun seind die stüpflein von nicht anders wegen gemacht / dann das sich einer in den leuslein nit irre / dann sonst wist ein junger schüler nit / welchen buchstaßen er auff oder ab solt schlagen / das kan einer an den stüpflein wol sehen / welcher auff oder ab geht / dann die stüpflein gehen allweg vber sich mit dem fordern finger / wie vor gemelt / vnd wann schon drey stym vnder einander kommen / als wie da.



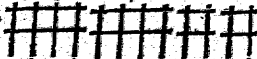
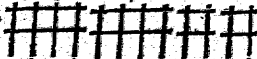
Es möcht aber einer sprechen / Wie kombt es / daß da muß ich doch den fordern finger in den dreyen stymmen zwey mal nach einander brauchen / Ist's anchrecht / das er zwey mal nach einander muß vber sich gehen / dieweil vor gemelt / nur die stüpflein sollen vber sich gehn. Nun wil ich dich des bescheyden / was die vsach ist / Dieweil nun drey stym vber einander stehen / oder aber es sey gleich nur zwey stym / so muß man doch die zu samen zwicken / darumb ist von nöten / das der fordern finger zwey mal nach einander vber sich gehe / Es kan sich nicht anderst schicken / vnd man muß sich nur fleyssig nach dem stüpflein richten vnd wol mercken / das die stüpflein allweg vber sich gehn / ir seyen vil oder wenig nach einander. Nun hast du von dem einigen stüpflein gnug gehört. Weiter volgt von einem crenglein / wie das + hat auch ein an-

dere art auf jm / die setz man neben die buchstaßen / von der vsach wegen / wo sie stehen auf grossen oder kleinen buchstaßen / das man in dem selben buchstaßen mit dem finger still sol halten / bis die nechsten folgenden leuslein oder hacken geschlagen vnd verbracht werden / oder als lang er die stym der sayten haben kan / es kombt wol oft ein lauff / das in einer kaum halb außschlecht / vnd muß auß dem crenglein weichen / will er anders den lauff volbringen / das sey auch genug. Darauß folgt ein stück / das keinen namen hat / sonder wirdt ein fundament gerechnet / darin seind alle lauff auff vnd abwertz / auch alle Mensur begriffen der hecklein vnd langen strich / vnd ist einem yeden schüler seer nutz vnd dienstlich zu der vbung / vnd laut seer lieblich vnd künstlich.

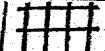
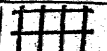
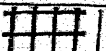
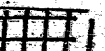
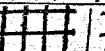
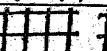
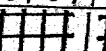
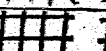
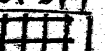
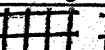
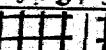
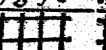
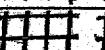
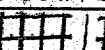
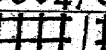
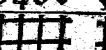
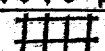
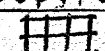
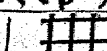
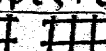
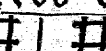
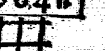
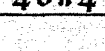
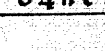
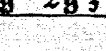
Nun merck widerumb auff die vor gemelt hand / die mit den stüpflein bezeychnet ist / dann yetz wirdt es angehn / das man die stüpflein zu samen gleichen muß / die in den fingern vnd auff den buchstaßen stehn.

Wie volget das erst fundament der Lauten.

Als ist ein langer lauff / der ist darumb gemacht vnd gestelt / das ein yeder ansehender schüler die zwey finger inn der rechten hand / den daumen vnd fordern finger lerne vmb einander schlagen / der daum hebt an vnd schlecht abwertz /

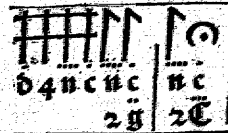
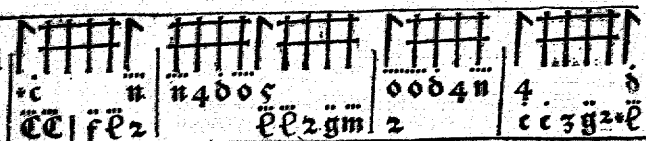
vnd der forder finger schlecht vber sich / aber es kombt nur inn den leuslein / wie man
 hernach sein sehen vnd verstehen wirdt / vnd einer die zwen genanten finger für vnd
 für vmb einander schlagen / den ersten ab / den andern vber sich / Bis der lauff gar auß
 ist / das merck / das ist die gröstkunst am Lauten schlagen / vnd wans einer schon so
 bald nit mercken oder verstehen kan / da ligt nit an / es wirdt sich hernach sein finden /
 Es sind nur die sechs stücklein vnd das klein vnd groß fundament (wie obgemelt)
 mit den stüpflein Bezeychnet / aber die andern nachfolgenden stück die wer-
 den nur mit ein einigen stüpflein allein Bezeychnet / als da. 
 Vnd als vil der pünctlein ein für kommen / jr seyen vil 
 oder wenig / so bedeuten sie / das man dieselben buchsta- o d 4 n c 3 g 2 l f | C
 ben oder ziffer / darob die pünctlein stehn / all vber sich schlag mit dem forder finger /
 wie vor angezeygt ic. Das ist nun der einigen stüpflein vnd pünctlein bedeutung /
 das merck ein yeder schüler. Auch wirdt angezeygt von dem kleinen crenglein * /
 das bey den buchstaßen steht / wie du es brauchen solt / wirst du bescheyd vnd vnder-
 richt vnd anzeygung gungsam finden / les einer nur die schrifft / vnd sehe sich dar-
 nach vmb / was im fehlet / es ist alles zumal von der ganzen vbung der Lauten zu-
 samen gebracht vnd begriffen / such einer nur darnach was im fehlet.

Die Erst Regel / vñ
 ist eingering Funda-
 ment der Lauten.

					
C	f	f	l	f	l
					
l	l	g	g	2	2
					
c	3	c	n	4	n
					
o	d	o	c	e	e
					
c	n	4	d	o	4
					
3	c	g	3	c	g

Finis der ersten Regel des geringen Fundaments.

Die Ander Regel
vnd ist ein ander
art.



Finis der andern Regel.

Die Drit Regel/vnd
ist auch ein andere
art.



Finis der Dritten Regel des geringen Fundaments.

Nun volgt das erst Fundament noch ein mal / Im ersten ist nur begriffen / wo
hin man greiffen sol / aber im andern wirt angezeygt / welcher finger vber sich geht /
das weysen jm die einigen pünctlein auß / nemlich vber welchem Buchstaben oder
ziffer ein pünctlein steht / das man den selben Buchstaben oder ziffer mit dem fordern
finger in der rechten hand vber sich schlag / jr kommen vil oder we-
nig / das merck eben / es ist vil vnd oft angezeygt / als da.



Das klein Funda-
ment mit dem eini-
gen punctlein.

CBC	f fC	lC f	efel	f fC	2C2f
efel	g2gl	2elg	mgm2	g2g3	c3cg
c3cn	4n4c	ncn4	d4dn	4n4d	odod
odod	eseo	5ose	peps	esep	9pec
en4d	od4n	4dn4	d4nc	nc3g	2g3c
3c3g	3				

Finis der Ersten Regel des Fundaments.

Die Ander
Regel.

c	n	n4d05	ood4n
C	f fC	el2gm	2
			4
			c3g2e

d4ncnc	nc
2g	2C

Finis der andern Regel im Fundament.

Die Drit Regel.

c	n4d0	5
C	f fC	el2gm2
		ood4n
		4
		d4nc
		c3g2e

ncn	c
2g2	C

Finis der Dritten Regel.

d

Nun volgt ein an-
 ders fundamen/ dz
 vil kunstreicher ist/
 aber ein wenig sch-
 werer dan dz erst.

c 3 c n 4 n c 3	c n 4 d o d 4 n	4 n 4 d 4 d o 5	
2	2	2	

p 5 p 5 o 5 p	p	p 5 o i o 4 i	p 5 o d 4 n c 3
2	2	2	2

5 o d 4 n c 3 g	o d 4 n c 3 g 2	i 4 i o i n 4 i	o o 5 p 5 p
2	2	2	2

p 5 p 5 p 5 o	5 d o 5 o d 4	d n 4 d 4 n c	3	4 c n 4 n c 3
2	2	2	2	2

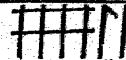
g 2 g 3 c n 4 d	o 4 d o 5 p	p 5 p 5 p 5 o	5	d n 4 d 4 n c
2	2	2	2	2

9 p 5 p 5 p 5 o	i o 5 o o i 4 i	o 4 i o i 4 n	4
2	2	2	2

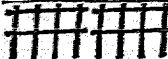
i o 5 p 5 p 5 o	i o i	o	p	p
2	2	2	2	2

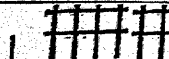
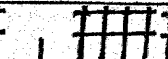
5	o d 4 n c 3 g	2 2 g 3 c n 4	n c 3	c 3 c n 4 c
2	2	2	2	2



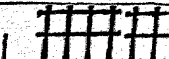
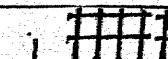

c *f* *e* *z* *f* | *f* *4* *d* *o* *s* *t* *o* | *o* *2* *g* *3* *c* *n* *3* | *3* *9* *p* *t* *s* *t* *o* | *2* *o* *d* *4* *n* *4* *c*



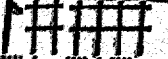



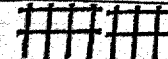
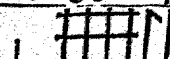
c *f* *e* *z* *e* *f* | *e* *f* | *c* | *c* *3* *c* *n* *4* *d* *o* *s* | *t* *s* *t* *p* *t* *o* *s* *t*



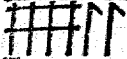



p *g* *2* *g* *3* *c* *2* *g* *2* | *p* *i* *4* *i* *p* | *t* *o* *d* *4* *n* *c* *3* *g* *2* | *s* *d* *e* *2* *g* *3* *c* *n* *4* *d*



o *d* *4* *n* *c* *n* *4* | *d* *d* *4* *n* *4* *d* *n* | *o* *d* *4* *n* *h* *n* *3* *h* | *n* *c* *n* *4* *d* *n*

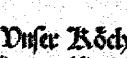






f *e* *z* *g* *e* | *e* *2* *g* *3* *c* *g* | *s* *c* *g* | *s* *o* *d* *4* *d* *n* | *o* *f* *h* *3* *h* *o* | *d* *n*

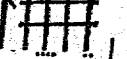
Finis des
grossen sym
dament.

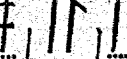
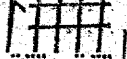




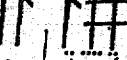


nn *4* *i* | *o* *i* *o* *s* *o* | *i* *o* *i* *4* *n* | *4* *4* *n* | *n* *h* *n* *4* *n*




4 *4* *n* *4* *i* | *o* *o* *i* *o* | *i* *o* *i* *4* *n* | *4* *4* *nn* | *i* *n* *4* *i* *o* | *s* *s* *s* *t* *s* *o* *i*







4 *4* | *i* *o* *i* *4* *n* | *4* *4* | *i* *o* | *4* *4* | *nn* | *4* *i* | *o* *i* | *o* *4* | *n*

Finis.

Madama
Katherina.
2.

n	ss	sesod	o4ios	oo	s	od	
	el	e	c	cc	el2g3	cn	

44n4d	44	ss	sesod	o	oo	sesod	o4
g	gg	el	e	ccn4i	cc	e	2g

n3cn4	nn	44	44d04	d0d4n	44	s	od
		gg	g		gg	el2g3	cn

4cn4d	44	ss	sesod	o4ios	oo	sesod	o4
g	gg	el	e	c	cc	e	2g

Finis.

Ich klag den
tag vnd alle
stundt. 3.

pp	eeos	p	pe	ss	o	Tod4o	dd
cc	22	c3cnc2	gl	2	2	2	le

4	T4	n	n4	io	i	o	T4n4d
c	c	22grc	g2g	2	g	2	f

sp	ee5od4	24ncn	c				
gg	2	f	2	2	c		

Finis.

Der recht alte
Hofftanz mit
zweyen Sym-
men. 4.

002	01050	4 4	nn	nhn	33cn4	nn	
2	2	g2g			2		
nhn4n	c3c	33f	3f3	34i	002	0105f5	oi h
g2g	f	f	f	2	2	2	f
nn	nhn4n	33cn4	nn	nhn4n	c3c	332	c3
		2			g2g	f	g2
g2g	02g	332	323	4 4	nn	nhn4n	33cn4
f	2	2	2	g2g			2
						⊙	Finis.
nn	nhn4n	c3c	332	c3	g2g	0	
2		g2g	f	g2	f	2	

Folgt der
Hupff auff.

00i4n	4 4	nn c3g	33cn4	nn cn	c3c	
2	g2g		f	2	2	g2g
33	3cnzi	0105f	55oi4	nn c3g	33cn4	nc 3g
ff	f	2	2	g	f	2
04i05	00	33	cc	nn c3g	33cn4	nn cn c3c 33
2	22	22	gg		f	2 2 g2g ff
3cn4i	00io	4 4	nn c3g	33cn4	nc 3g	
f	2	2	g2g	f	2g	2
	⊙	Finis.				
04i05	0					
2	2					

Artlich vnd
schön gang
wol gestalt.

5.

ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
oo	in4	fn	3g	ign	no4	2g
9ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
n2nq	2fg	34f	n2c	322	3	99pfs
12	2	2	qg	f	2	2

ff	ff	ff	ff
5ooi	oo	ff	ff
3c	g	n	2
2	ff	2	

Finis.

Willig vnd
trew ich mich
argiß. 6.

ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff

ff	ff	ff	ff	ff	ff	ff
9p	ff	ff	ff	ff	ff	ff
34	n	3	c3	g	g	o
2	ff	ff	ff	ff	ff	ff

Finis.

Ich schwig
mein horn.

7.

ppp	ttt	o	i	o	p9
c44	n3c	c3g2g	22g3	y4g	no
ccc	22l		2	2	r2

pnt	pp4	4ppp	55p	4	t5
c3g2	c	c44c	cde	fl	2n
c	ccg	ll		2	22

pe	ep	pp	ttt	to	i
z4d9	4c	4c4c	nn	n3g	2
lyl	y	c	22g	2	

s	tp	9t5	tp	t
d	n4	dogi	ocn	c
l2f	12	2g2	c	

Finis.

Sant Mer
ten bringt
der gefell-
schafft vil.

8.

oo	os	oo	od4n	cp	nt
22f	cc	3	3	gn	czn
f	cl	2	f	c	c

cos	pt50	55od4n	ogi	o	2
cl2	g3c	gn	ncrg	2fl	2cc
f	2f	l		2f	c

t	o	sd4h	n9	9pt	s
22g3c	gn	g	ll	fl	n
c	l		2	l	g

s	s	55ood	4	n	ost
yl	g	ggcc	2l	2g3	cn3
l	l	lccc	f	2	l

Finis.

Ich het mir ein
feines beumelein.

9.

o	oo5o	dd4	co p9	ē9pē9	nyne
n	32c2	g3c	Ccn4o	yn 4nc	rclo
2	2fēf	C	2		C 2

p	p	4p	ēp	9.ē.9	pē5o4	dp	ē	pēo.9
c2ēcē	c4dōz	od4ncn	4	3c	n42n	c	y3g3	
g	f	C		2f	C		g 2	

ps.	dp.	oē55	5oo.	oo4p	55ēp9	pēē.	5osi
cg2gc3	cndc	3 g2gi	n c	d zō	d4nn4	d o	
g	lg	C2 ē	2 f	2			

on4o	sp.	ē	ēp5ēo	cno i	o
2 fc	gc3cn	d	3	g 2g	n
lg	g2	ē	2	ē f	2

Finis.

Dein hübsch vnd schön.

10.

oo5ēo	55o5ēo5	ē5o5i	o5o	i	5	ē5ēp99	pp9ē9
22	n n	nc2g	3nfh	nn	o	n 4	4i
		2	q f		2	2 c	y3

ēē9ē	ē594v	99	n9ē5ēp	ēēoo5	ēo5oi4	io	io	2o
oyon	i'g	nn	n	3 3	2 c	3g2g	2	C2
2 32			2	2 f	f.C		f	C

oo59	9pē5o5	o4ē	ēēēē	ē9pē5ē5	p99p	ē594v
2 n	n n q3f	n24	4	4 2i4q	2fi	n g
q 2	q	f 2 f	f 2			2 c

9pē	ēpē5o	ēēo5ē9	9pēnt5o	5o o4i	o
n	n 44	n 3	n 22 c3	33g	n
1 2	f'g	2	2	q2	2

Finis.

Ich bin ein fischer auff einem see/2c.

11.

Mein freud allein
in aller welt.

13.

Mein freud allein
in aller welt.
13.

A musical staff with treble clef and key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth notes. Below the staff are two rows of letters: "so i 4 n h n 4" and "g e".

#E n4 2y	9Fpi io'g 32	F o 2	T o 2	S S i i 	oi4n i3n2 	43cg c f9 C	F 33 22
							S g 3

4 . 4 n 3 h | n i o 5 | s o i 4 o 4 | g 2 n f h | n | n | c s e | p p e
g g 2 g | l f q | q 3 g | q | l | c | l 2 | g g 3
2
t






0458 p 5 0 8 5 5 0 0 0
 f n z c 3 n e c 3 g 0 4 i n
 q g 2 f 2

Finis.

fi

Untrew ist yetz
gewachsen.

15.

999p	ē 50	pp 5ēp9	oē pi	ēēp9ē	940
nnrg	nq3	c n 3	3og	o 3y	nf
rr	2 f	g 2	y3	2	r

siē 5	5000i	o ē 3c	ēē 5	00i44i	o 5ē
en2c3	c 3g	2f92gfg	n n	3f c	32g4
gr g	f 2	f	2	g	f q2

si oh	i o 5ēp. c	95	ē 50	i	022ē	ē o 5ēp
cnf	nf q2g3g	3cnē	3 c3g	2f f	2	4n4i
al		2gq2	ē			g

ē 505ē	p ēp	9ēēiē	ē p	pē 5	5oi4
og3ci	44i04	o ē 3	4yc3g2	4nc3gfn	
2 n	g 2c	3 f	g	g 2a	

nc9g9pē 5	o	oi4n	5 pps	ēp94v	999
2 3 2 n	3qfi	ē	c g4i	o n g	nn2
2	2		gg	2 c	

ē o o ē	ēē 50	i 5 sp	5 ē	594v	9	finis
2qfi	ē	nf q24	inn gn4	i o g	n	
2		g	2 r c	n2		

Volgt ein gut Preambl.

4nc3g3cn	4i o 5 o 5ēp	ē 5oi4nc3	cc d	4 n
c	c	n	g2c3	c g3b
g	g	2	ēf	ē

g pē 5 o d	453t	5doh	d 4c	nb gp	ē 5 t	5od4d	4	fi nis.
tg n	cēf	gnf	n	ēg	3 t g	ng3	g	
2	g	ē	t		2ēf	t	t	

Nach willen
dan.

16.

ooi4ncn4i | o s t s ohnhzh | i4io s t s t p
n | 3 | 3 | n n d i o
2 | 2 | f | r | g z

t s 94v | 9 t | t s o i o s t p 9 p t s | o p p t s
n n g | n n | n | 3 | d i e g n i
r r | 2 | 2 | 2 | f e e

s o o . g o i 4 o i 4 i | o | o | o i o s o s t p t s o | i
c z c z g z | n | T 3 | f | 3 | g
f | 2 | 2 | 2 |

i4ioi4i | o s o i 4 i 4 n c | n n | o i o s o i o s z c n 4 i o s
T g | 2 | c | r r | 3 | c
f | f | t | B e f | g

t s t p t p 9 p | 4 n t t s t s o s | t | p t p s | t p t s o
m | o 4 | f 3 n c | 3 | T g | 2
2 | g | 2 | g | f | t | f

s o i 4 n c z g | o s o i o s p | t s t p t s o i o i 4 n | 4 t
g | 3 | c | m | m | c y
e | f | g | 2 | 2 | e e

9 p t s t p | 9 t p . g p t s | o s t s . s o o g o i 4 o i | o | finis.
3 c n 3 | n 4 2 4 n c | 3 g n n c | 3 c | n
2 g z | g | f e 2 | f e | 2

g

Vonedler art
ein frewlein
zart. 17.

Handwritten musical notation on a four-line staff, featuring rhythmic patterns and letter-based notes. The notation is organized into measures separated by vertical bar lines. The notes are represented by letters (e.g., s, o, i, 4, i, o, s, k, p, t, s, o) and numbers (e.g., 2, 4, 8). The staff is divided into four systems, each containing two lines of notation. The first system includes a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The notation is dense and characteristic of early printed music.

Handwritten musical notation on a four-line staff, continuing the piece. The notation is organized into measures separated by vertical bar lines. The notes are represented by letters (e.g., s, o, i, 4, i, o, s, k, p, t, s, o) and numbers (e.g., 2, 4, 8). The staff is divided into four systems, each containing two lines of notation. The first system includes a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The notation is dense and characteristic of early printed music.

Finis.

Am folgen die Teutschen Tanz.

Ein guter geringer
Hofftanz.
19.

tskv	99	9v9	tszt	ss	n4ios
n	n	n	nqf	ggt	g
+	+	2	+	+	+
ii4n4io	ss	i4ios	ostpess	ii	n4n4i
n	ggt	g	3	n	n
+	+	+	2	+	+
ioskp	99	tskv9	tszt	ss	i4ios
n	n	n	nqf	ggt	g
+	+	2	+	+	+
ss	sts	ostpess	ii	n4n4i	44h
ggt	g	3	n	n	g2g
+	+	2	+	+	+

zhn4n	n4n4	ii	zhn4i	45t	ss	n4ios
g	g	n	n	hiz	ggt	g
+	+	+	+	n	+	+
ii4it	ss	i4its	ostpess	ii4ns	oi	4n4
n	ggt	g	3	n	iq	fh
+	+	+	2	+	+	+
			Finis.			
nn	zhn4n	n				
g	g	g				

Volgt der Hupff auff.

###	###	###	###	###	###	###	###
Es Ep	99	Ep Es	ss oi 4	i	ss	Ep Es	i 4 io
nn	n	i	nn 4 io	ii	n		
	2				2		
###	###	###	###	###	###	###	###
ios Ep	99	Ep Es	ss oi 4	i n 4 io	ss oi	o 4	n 3 hn 4
n	nn	n	g	n	i	3 h	
	2		+			2+	
###	###	###	###	###	###	###	###
nn	i 4 io	tt	ss oi 4	i ios Ep	s	s	Ep oi 4
	n	33	h	n	ii 4 i	o	i n 4 io
		ff	+			2	
###	###	###	###	###	###	###	###
ios Ep	99	Ep Es	ss oi 4	i n 4 io	ss oi	o 4	n 3 hn 4
n	nn	n	g	i	n 3 h		nn
	2		+		2+		Finis.

Der Hoff tanz auff
ein andere art.
20.

###	###	###	###	###	###	###	###
505 Ep	pp	pp Ep	ss oi	o o	cn 4 io		
cc	cc	4n	c 3 g	nn 2	n		
C			2	2	2		
###	###	###	###	###	###	###	###
44 n cn 4 i	oo	4 ios o 4	d 4 d	44	g 3 hn 4	4 d o 5 Ep	
2	nn 2	2	ncn	g g	g	g	
C	2		C	+	+	+	
###	###	###	###	###	###	###	###
pp	p	pp	ss oi	o o 2	4 ios	d 5 oi 4 n	44 n co
cc	cc	2 4 n	c 3	n	ff	n f	2
C	l	g 2	2	2			C
###	###	###	###	###	###	###	###
d 4	ncn 2	cc	c 3 c	cc 3 cn	44 c	g 3 cn 4	io i
13 c	2 fl	C	C	C	c	c	n 3 g
C					C	C	2

o o 2	4 i o 5 o	4 c 3 c n 4 i	o 5 o o	4 i o 5 o	d 5 o d 4 n
n	2	c	n	2	n e f
2		g	2	2 f	

4 4 n c o	d 4	n c n	4	c 3 c	o 5 o d	4 n 4	c T	n n c
2	f	1 3 c	2 f l 2	c c	2	n	c c c	2
E		E		E			E E	

n 4	d o 4	c	Finis.
2 c	n 2 c	E	
E	E		

Volget der
Hupff auff.

p p t 5 o	c t 5	o o i 4 n	4 4 i o 5	o o d o	d 4 d
c	n 2 n	3	2	n	n n c n
E		1	2	E	2 2

4 c n 4 i	4 d o 5 t	p p	c t 5	o o i 4 n	4 c n 4 i	o o d 4
g	2	c c n 4	n 2 n	n	2	3 2
+	E	E		2	E	2 E

d n	c g 3 c n	c c	4 4	i	o o i 4 n	4 4 i o 5	o o d o
l 2	E	E E	2 2	n n c 3 g	3	2	3 3
			E E		2	E	2 2

d 4 d	4 c n 4 d	4 d o 5 t	p p t 5 o	c	o o i 4 n	4 c n 4 i
n c n	g	g	c	n n c 3 g	3	2
1	+	+	E		2	

o 5 o d 4	d n	c g 3 c n	4	Finis.
3	2	l 2	c	
2	E		E	

Hie volget der recht artlich
hoff tang/ wie man an den
fürsten höfen pflegt.

Im abzug.

21.

999	9v9	994v	999	9v9	999
222	2	4n'g	iii	i	n
+	+	+	+	+	+

999	9v9	994v	999	9v9	999
222	2	4n'g	iii	i	n
+	+	+	+	+	+

999	9v9	994v	999	9v9	999
222	2	4n'g	iii	i	n
+	+	+	+	+	+

999	9v9	994v	999	9v9	999
222	2	4n'g	iii	i	n
+	+	+	+	+	+

4iosk	594v	9'9	3hn49pks	pks	eks	4iosk
m2	cn'g	nn	n	c3'c	333	3
+	+	+	+	+	+	+

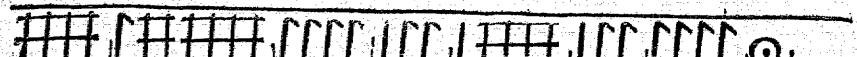
4n4i	ooo	oiosoi4n	4n4	nnn	3hn49	pks
3	222	2	gq2g	rrr	m2	c3'c
+	+	+	+	+	+	+

4iosk	o	o'o	oi4nc3g	oo	Finis.	
333	nc	3f'gi	22+	2	22	
+	+	+	+	+	+	

Der hupff auff.	99	99	99pks	eks	99	p	p	eks
	22	44	3	n	n2n	cg2c	33	
	+	yy	2	2	c	c	g	f

£4n4i	£ £ v	99p£s	£ p £so	goi4i		
3	ooio	4g2qf	n	n2c	n c	g
f	2 2 g			g 2 f		
oo	oo	£s£p£	v	99p£s	£os£p	9 9 p p
22	2n	n	n	4g2qf	n	n2n 4g24
†	†2	2	2 g		2	e e g g
££	£4n4i	£ £ v	99p£s	£ p £so	goi4i	
33	3	ooio	4g2qf	n	n2c	n c g
f	f	2 2 g		g 2 f		
	○	Fins.				
oo	o					
22	2					
†	†					

Der rechte Studenten Tanz. 22.						
s	s	££	p££s	££	s	
c	c3cn4ios	33f	4nc	33f	c3cn4ios	
g	g	f	g2g	f	g	
££p	9££s	££	pp£s£p9	£ £9	p53t	ss pp£
334	n3c	33f	c n	4†4n	cnf	gg† c
f g	r3g	f	g	y yr	g	† g
s£p9	£	£s3t	ss	s	£s£p££	
n	44ios£p	ncf	gg†	c3cn4ios	n nn	
	y	2p	†	g	2 2	
p££s	££	s	£s£p££	p££s	££	pp£
4nc	33f	c3cn4ios	n nn	4nc	33f	c
g2g	f	g	2 2	g2g	f	g



 s t p 9 | e 4 i o s t p | e s z t | s s | p e s o i | e e 9 | p s z t | s | *Finis.*

 n | 4 | n c f | g g t | c n | 4 4 n | c n f | g |

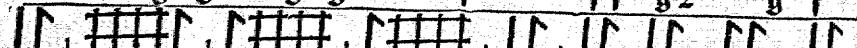
 | 9 | 2 g | t | g 2 | y y e | g | t |

Der Lufft
 auff.
 

 s s s | s s t p s | e 4 i o s | e e | p e | c e s | e e |

 c c z c n c | c | 3 | 3 3 | 4 n | g c | 3 3 |

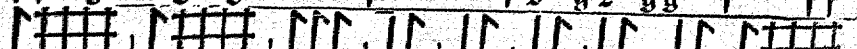
 g g g g | f | f f | g 2 | g | f |



 e e | s s | s 4 i o s | e o s t p | e 9 | p e | e s | e e | e e |

 3 3 | c z c n c | c | 3 | 3 3 | c n | c c | 3 3 | 3 3 |

 f f | g g | g g | f | f 2 | g 2 | g g | f | f f |



 p p e s o | s s t p 9 | e e | e 9 | p s | 3 t | s s | s s | p |

 c | g | 4 4 t | 4 3 | c n | f f | g g | g g | c g 2 e f |

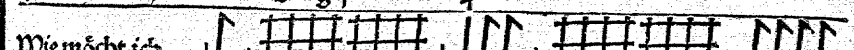
 g | t | f | y 2 | g | t | t | g |



 d | e e | e 9 | p s | 3 s t | s | *Finis.*

 n n z c n | 4 4 t | y 4 3 | c n | f f | g |

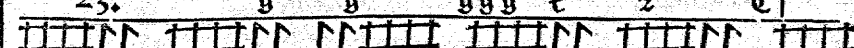
 | y | 2 g | t |

Wie möcht ich
 frölich werden/
 Tanz weyß.
 23.
 

 n | s s o s t | p p p | s e p s e s o d | 4 d 2 4 |

 | c z c n c | c c c | c n | 2 g c |

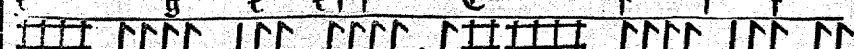
 g g | g g g | e 2 | c |



 d 4 d o d e | p e s o s | s o d s o d | 4 n c 3 e g | d 4 d o d s | o d o s |

 g | 4 | c g | c c n | 2 t | g | g c | 2 |

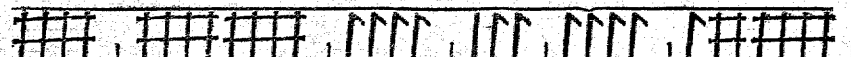
 e | g | e | e f | c | f | f |

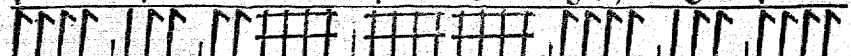


 o d 4 n | 4 n h | n n 9 | p 9 e 9 | p p e 9 p e s | e s z t | s s p | s s |

 3 | 2 3 t | g 3 | c 3 4 5 | c n | n c f | g g c | c c |

 2 | c | 2 | g 2 y 2 | g | 2 e | t t g | e e |

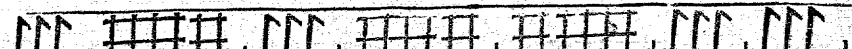

 o d o 4 | d s o d 4 n c 3 | 4 d 2 4 | d d 9 | p 9 e 9 | p p e 9 p e s
 2 | n | 2 | c n e | g 3 | c 3 4 3 | c n
 f | | e | e | e 2 | g 2 y 2 | g |


 e s 3 t | s s p | s s o d o 4 | d s o d 4 n c 3 | 4 d 2 4 | d d 9 | p 9 e 9
 n c f | g g g | c c 2 | n | 2 | c n e | g 3 | c 3 4 3
 2 e | + | e e f | | e | e | e 2 | g 3 y 2


 p p e 9 p e s | e s 3 t | s |  *finis.*
 c n | n c f | g
 g | | 2 e | +

Folgt der
 Supff auff.


 n | s s | p p e s o | s s e p s | e s o d 4 | d 2 4 | d p
 | | c c | c | c | n | 2 | n e | g l g
 | | g g | g | e | 2 | e | e


 s s o | d s o d 4 n | c g 4 | d 4 d o s d | o s o d 4 n | n h | n n 9
 c c c | n | + | g | 2 | d + | g 3
 e e f | | | | f | | 2


 p p 9 | e 9 | p 9 p e s | e s t | s p | s s o | d s o d 4 n | 4 d 2
 c 3 | 4 y 3 | c n | n c 3 | g g c | c c 2 | g | 2 n 2
 g 2 | y 2 | g | 2 e f | + | g | e f | | e | e


 d d 9 | p p 9 | e e 9 | p 9 p e s | e s t | s s | *finis.*
 g 3 | c 3 | 4 3 | c | n g 3 | g g
 e 2 | g 2 | y 2 | g | 2 e f | +

Der Bentzenawer/
Tantz weyß.
24.

[illegible]

p t s t p | t t s o i a n | 4 4 n c n 4 i | o d 4 n d 4 n c | o 4 c 3 |

 4 | n | c | 3 | 3 c |

 C 2 C 2 2

4 c n 4 i | o o | o i o s o | s s o d o s t | p p | s o s t p | p p s t p |

 c | n n 2 | n | g | 4 4 C | 4 4 |

 C 2 C 2 C C

9 | p | t | s o g i | o o | 4 i o s o |

 n n 4 d o s t | 4 c n 4 i o s | n z c n 4 i o | c 3 | n n 2 | n |

 | C 2 p 2 2 2

o s o s t | p p | p t s t p | t t s o d 4 n | 4 s o d 4 n c | o 4 c 3 | 4 | Finis

 n | 4 4 C | c n | 2 | 3 c | c |

 2 C 2 C 2 C

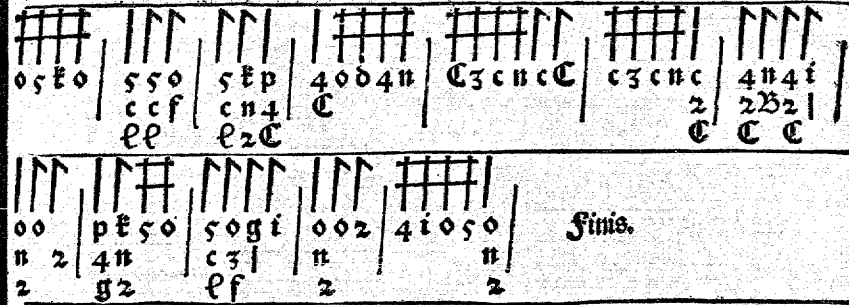
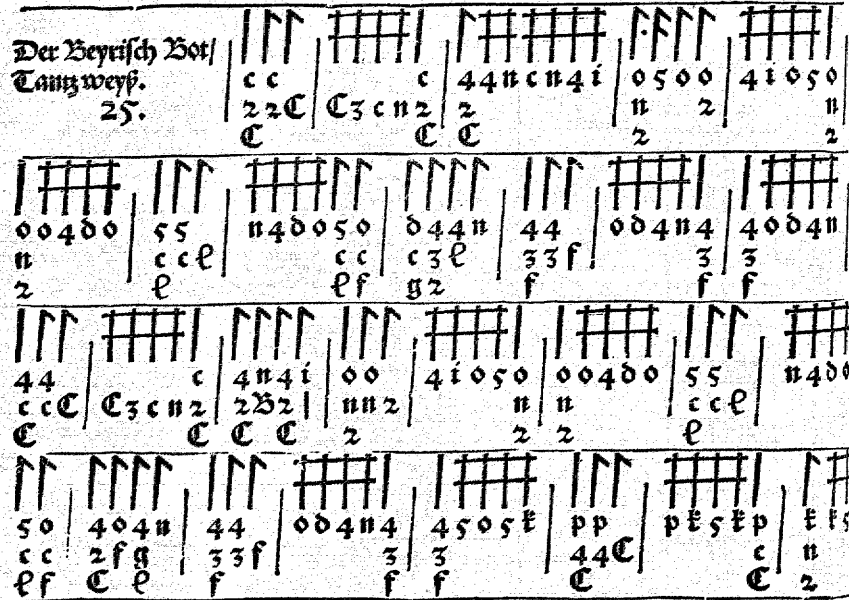
Folgt der
Lupff auff.

o	o i o s o	s d o s t	p p t s t	p t	o i o s t
n	2	3	c	4	4 n
2	2	2	e	e	2
p s	o 4 i o s	o	o i o s o	s d o s t	p p t s t
4 n	n	n	2	3	c
e	2	2	2	e	4
p s	o 4 i o s	o s o s t	p p	t t s o d	4 4 n c 3
4 n	n	n	4 4	n	2
e	2	2	e	2	e
o i o s t o	p s	o 4 i o s	o o	p p	t t s o d
3	4 n	3	n n	4 4	n
2	e	2	2	e	2
					4 4 n c 3
					4 c n 4 i
					c
					e

o o d 4 n	d n	c g 3 c n	4 4	p p	t t s o d	4 4 n c 3	4 c n 4 i
n	e 2	e	c c	4 4	n	2	c
2			e	e	2	e	e
o o d 4 n	d n	c g 3 c n	4 4	finis.			
n	e 2	e	c c				
2			e				

Der Heyrisch Bot/
Tanz weyß.

25.



Volgt der
Hupff auff.

o	E3cnc	4cn4i	o4ios	oo5to	5od4d
n			n	n	c
2	C	2	2	2	g
44n	4cn4d	44	cc3cn	44dos	ooios
3l	3	33	C	2	n
2	f	ff	C	2	2
5od4d	44n	4cn4d	4dos	p3cn4i	tpeto
c	g	2l	3	c	o
g	f	f	f	g	2
pc	E3cn4n	E3cn4i	o4ios	oo5tp	9pt5pt
cC			n	n	3
C			2	2	2

5oi4i	o4ios	oo	E3cn4n	E3cn4i	o4ios	oo5tp
g	g	n	nn		n	n
2	2	2	2		2	2
9pt5pt	5oi4i	o4ios	oo	Finis.		
3	g	g	n	nn		
2	2	2	2	2		

Ich stund an ei-
nem morgen/
Tanz weys.
26.

p	5	p	9	e	e	9	p	5	o	d	4	n	c	3	g	2	c	c	d	
c	c	n	c	3	4	+	4	y	3	n	c	n	n				g	2	c	3
e	e	2	g	2	y				2	2	g	1	2				e	f	1	

4	p	p	e	9	p	e	5	e	5	o	5	p	e	o	5	d	4	4	d	4	d	o	5	o	d	o	d	4	n	
c	c	4	3		n			c	c	n	3	c	1	3	3	f	g	c		2										
e	g	y	2		2			+	g	2	f	e	f					e		f										

c	4	n	c	c	3	c	3	c	n	c	p	5	o	5	e	p	e	9	e	4	e	9	p	e	9	e	p	e	5	o
c	e	f	1	e				c	c		c					c		4	+	y	n					4				
f								g	e		g					y									2					

d	4	4	n	4	4	d	4	d	o	5	o	5	d	o	d	4	n	c	n	4	c	n	c	c	3	c	3	c	n	
c	3	g	3	3	f	g				g		2					g		e	f	1	e								
g	f	e	f					e		f							e													

c	p	5	o	5	e	p	e	9	e	4	i	o	5	e	p	9	d	o	5	e	p	4	d	o	5	d	4
c	c					c		4				n	n	4			c	3	c	n					g	3	
g	e					g		y				e					g								f		

4	n	4	4	d	o	4	c	c	5	o
e	3	3				g	2	4	n	3
f	f					e	f	e	f	

Finis.

Volgt der
Zupff auff.

p	5505t	pptp9	ettp9	e e	99pt5
c	g	c	4	4t4	3
g	t	g	y	y	2

ps04i	o4ios	od4nc3	p3cn4c	9 p	ettp50
cn	n	3	c	32c	n
g	2	2	g	g	2

5 p	ettp5od	44n	4cn4d	4 4	4n4d04	5od4ds
ct4	n	2l	3	3f3	3	c
g g	2	f	f	f	f	l

osod4n	c3cn4c	nc3	cc3	cE3cn	cEp	5505t
2	C	lfi	Cl	C	c	g
f					g	t

pptp9	ettp5	ettp9t	pt5od4	44n	4cn4d
c	y	3	4	3l	3
g	t	2	g	2	f

44p	5505t	pptp9	ettp5	ettp9t	pt5od4
33c	g	c	y	3	4
f g	t	g	t	2	g

44n	o	Finis.
3l	3	
2	f	

Ein artlicher rechter
Fürstlicher Hoff tanz/
wie an Fürsten Höfen
der gebräuch ist.

27.

nn	nhn4n	nn4n	dddd	d4do		
g	g	g	n	n		
dd4d	osso	sees	sose	ssos	pp	essso
g	nem	g	g	g	cc	nc
	2g	+	+	+	2e	
ds	dd	dos	pe	pe	so	dd
nc	cc	cc	cc	cc	cc	cc
lef	e					
pse	99	5od4dos	p	essd	ds	dddd
nn	c	c	czg3cn4d	oc	nc	n
	e	g		2e	lef	

ncn4d4do	5od4dod4d	odod5odod4n	43cn4d04	
c	g	n	c	
e		2	+	
d4dod5ep5	esodod4n	4nc3g3cn	4nh3nhnh3h	
n	n	c	+	
2		+		
nn	n4dod5od4	nn	nhn4n	n4n4i
g	g	g	g	g
				2
oi	5o	d24n	cncc	czcn
n	g	g	g	g
2	2	2	2	2

g z e n c | p c p | e s s e | 9 p | e s s o | d d 4 n 4 d o | s o d 4 d o d 4 d
 g c g | 2 c 4 | 3 c n c c n | g g |
 e g | e y 2 g | 2 e f | e |

o 4 n 4 h | n 4 d o s | s o d 4 n | d | *Finis.*
 2 g | | | n |
 f | | | |

Volgt der
Supff auff. | n | s o s e s | d 4 d o s e | p p e s o | d 4 d o s e |
 | | c c | n | c | n |
 g g | g |

s o s e p s | 9 p e s e | e n 4 d o | s c o | s o d o s e | p p e s o |
 c | 3 3 | g | g g 3 | g | c |
 † 2 f † | † 2 † | g |

d 4 n 4 d o | s s | o d 4 n 4 d | 4 n 4 d o 4 | d 4 o d o d 4 n | c c 3 c n |
 | g † g | 2 | 2 | g | g |
 † f † c †

d 4 d o s e | p n 4 d o s | e p e s o | s s o d 4 | o 4 | n 4 d o s e |
 g c | n | g | 2 g | |
 e g | g † † † †

p e s o d 4 | o 4 | n 4 d o s | n n | *Finis.*
 e † | 2 g | g | g g |
 † † † †

h

Königs Jer
dinandus
Tanz. 29.

♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯
 ♯ ♯♯ ♯♯ ♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯ ♯♯ ♯♯ ♯♯
 2g3cn ii4in 3 f nn 2g3cn ii4in
 2 | | f | | 2 | |

♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯
 o o ii 99p ♯ c♯ 9♯p ♯♯ 99p ♯ c♯
 3h3h nn ii7 oi4ng4 3ogi oo ii7 oi4ng4
 f f || 22 2 y 22 22 22 2 y

♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯
 9♯p ♯♯ pp♯50 i5500 goi4io4i oo pp♯50
 3o4i oo 44nc3 ng3 3 | g nn2 44nc3
 22g 22 C ♯f ♯f 2 | 2 C ♯f

♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || ||
 i5500 goi4io4i oo
 ng3 3 | g nn
 ♯f 2 | 22

Finis.

Folgt der
Lupf auff.

♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯
 9 ♯ ♯p ♯♯ ♯9 ♯ ♯p ♯♯
 3 4cn4i o4i oo o3 4cn4i o4i oo
 2 y 2g 22 22 y 2g 22

♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯
 ♯9 pp♯50 io ii i9 pp♯50 io ii io 44n4i
 o3 4 nfh nn n3 4 nfh nn n3 c c
 22 C | | 2 C | | 2 C

♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ ♯♯♯♯ || || ♯♯♯♯ ♯♯♯♯
 ogi oo oo 44n4i ogi oo o
 3 | nn nn c c 3 | nn n
 2 22 22 C 2 2 2

Fu.

Passameza.

32.

Handwritten musical notation on the left page, featuring four staves with rhythmic patterns and notes. The notation includes various symbols such as 'f', 'p', 'e', 's', 'o', 'i', 'n', 'h', 'z', '4', '5', and '2'.

Staff 1: f p e p e s o | f p e p e s o | f p e p e s o | f p e p e s o

Staff 2: o | 4 h n 4 i o 4 i o | 5 4 n h n 4 i o s e p e s o i 4 | 5 4 i o s e p

Staff 3: 9 p 9 p e s | n | n | n | n | 5 e s o i

Handwritten musical notation on the right page, featuring four staves with rhythmic patterns and notes. The notation includes various symbols such as 'f', 'p', 'e', 's', 'o', 'i', 'n', 'h', 'z', '4', '5', and '2'.

Staff 1: o i 4 n 4 n h z | 4 n 4 h z h n h n h z h | 5 n 4 i o s o i 4 | i i i n n n o i o i 4 n

Staff 2: 4 h z h n 4 n h z | 4 n h g z 4 i o i 4 n | 4 h z h n 4 i o s e s o i 4 n h z | 4 4 h z

Staff 3: 4 h z h n 4 i o | 5 e p 9 p e s o i 4 n h z h n | 4 i o i 4 n h z 4 5 | i 4 i o

Staff 4: 5 o s o i 4 | 5 5 5 | Finis.

Passa mesa
mit vier stimmen.

33.

First system of musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical lines (neumes) grouped into measures. Below the staff, there are two lines of text: the first line contains the letters 't s t s t p t s o i o s t p' and the second line contains 't 9 p 9 p t s t s o i o d 4 n'. There are also some numbers below the staff: 'o', 'n', '2'.

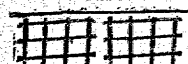
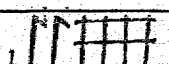
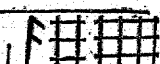
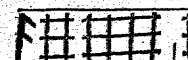
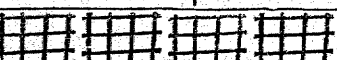
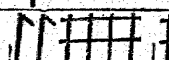
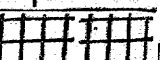
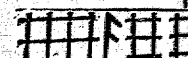
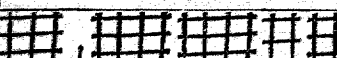
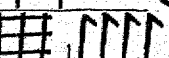
Second system of musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical lines (neumes) grouped into measures. Below the staff, there are two lines of text: the first line contains the letters 'c z c z c n 4 d o d 4 n c z' and the second line contains 'c t s o d 4 n c n 4 d o 4 d o'. There are also some numbers below the staff: '4', '2', 'c', 'p'.

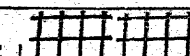
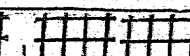
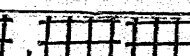
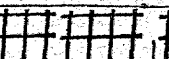
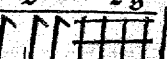
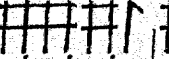
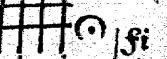
Third system of musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical lines (neumes) grouped into measures. Below the staff, there are two lines of text: the first line contains the letters 's e p e s o d 4' and the second line contains 's e s e s o d 2 o i o s o i 4'. There are also some numbers below the staff: '8', 'c', 'p'.

Fourth system of musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical lines (neumes) grouped into measures. Below the staff, there are two lines of text: the first line contains the letters 't s t p' and the second line contains '9 p t s o i 4 s 4 i o s t p s'. There are also some numbers below the staff: 'i', 'n', 'o', '3', '2'.

Fifth system of musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical lines (neumes) grouped into measures. Below the staff, there are two lines of text: the first line contains the letters 't s t p 9 p t s t s o i 4 n c z' and the second line contains '4 3 c n 4 n 4 i 4 d o 4 d o s t p t s o d 4 n'. There are also some numbers below the staff: 'n', '2', 'c', '2', 'c', 'c', '4', '2'.

Sixth system of musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical lines (neumes) grouped into measures. Below the staff, there are two lines of text: the first line contains the letters '4 d o 4' and the second line contains 'i 4 i o s o i 4'. There are also some numbers below the staff: 'c', '2', 'n', 'i', 'n', 'o', 'i', 'o', 's', 'o', 'i', '4', 'n', '2'.

			
i 4 n c n c 3 g	o o o i 4	5 o i 4 i o 5 t 5 9 p t 5 o	5 t 5 t 5 o i
	n n 2 n	i	i
	2	n	n
			
o 5 t p t 5 o	5	5 5 5 o 5 t	p t 5 t 5 o i 4
3	i 4 n h n 4 i o 5 t p t 5 o i 4	i i i	4
f	n	n n n	2
			C
			
i o i o i o i 4 i	o i o 5 t 5 t p 9 p 9 p t 5	t t t t	t
l n c C n	n	o o o o	o
g f l	2	n n n n	n
		2 2 2 2	2
			Finis.

Linguae Dream- Bel.				
	n 4 d o 5	5 o 5 t p	p. t 5 t p	9. t p
	f e 2	g	g 2 g 3	c n 4 d o
3 4.			2	2 2 g
				
n t p t 5 o	5. 9 p t 5	t	c c d	4 n b
2 c	d 4 n c 3	o d 4 n c 3 g 2	g 2 c 3	c g B
g	2	2	l f l	C
				† 2
				
4 i o 5 t 5	3 t 5	2 5 o d	4 n h	n C n
c	n c	f g	l f l	2 B †
g	2 l		C	B † 3 4 n
				2 g 2
				
g i o	o 2 l o	d 4 n c	l 3 c o	5 t p 5
n	f	l C e f	C	2 g l
2				n
				c 3
				2
				2
				2
				fi nis.

Laiarosa.

350

Zaiarosa.
35.

FFF	FFF	FFF	FFF	FFF	FFF	FFF	FFF																	
EE	2	i	o	s	Ep	E	s	Ep	9	p	E	s	o	i	4	n	4	3	c	n	4	d	o	d
ooo						o											c							
nnn						n											2							
22						2											C							

			
4nc3	4pēpēsōsod4	s4dōsēpēsod4	sōsōiō
c	c	c	c
2	c	c	c
c	c	c	c

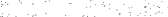
5 4 n h n 4 i o s o i 4 | 5 4 i o s t p 9 p t s | t p 9 t 9 p | t s t p 9 p t s

 i | i | o 2 2 | n

 n | n | 2 | 2



 oi4n | ppp^es | oo4 | 54io5^ep^es | oi4 | 159p^es | od4

			
d4 n c n c3 g	o o o e5 e p	999 p e5 o	54 i o 52 e p e5 o
	n n n	i i i	i
	2 2	n n n	n

54nbn4io5oi4	59pfe5oi4nc3	45cn4ioioi4n
i	i	c
n	n	2
		0

finis.

Um volgen die Welschen Stück.

Folpechi.
36.

o i 4 n 4 i o s p	n p t s p t s t p s	s s s	o d 4 o d
3	2	g c c c	3
2	l g	l l l	g g

o o o	3 o o o	4 n o	4 d p	p p s o	s . p . s o t	p t s t
2 n n 2	2 2 f c	2 r c c n	c c g l	o 4 d d	c 3 c 2 g n	c n c n
				c l y	g l 2	g 2 2

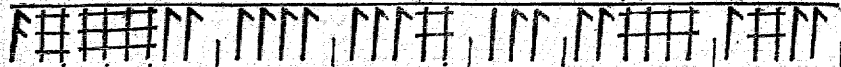
t n n 3	4 4	4 d 4	d d 4 n n c	n g n 3 c	4 n c 4 n o	o s d 4
n 2 2	3 c	3 c	c g r r g	r l r 2 g	l	d d d l f
2	2 g	2 g		r r		f

s . c s s	t . t s o d	o d 4 d	d 4 4 n h n 4 . 4	n s t s	r s t i
n 2 g n n	2 g 3 l c n	d n c	n	n h 3 h	g e n c
l	2 f l	l g			l e 2 g

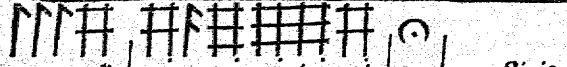
s t s o d 4	d o d 4 d o	o o o	o n 4 o	o d 4 n o 4	p t s o	d o d 4 n
4	n	3	3 3 c	3 2 c	n d c	n c 3 g
g		2	2 2 c	2	2	2 g f l

4 o	d o d 4	d 4 n 3	c o d 4	o o . o 4	o 4 n 3	c o o o	s p 4 d
2	d n c	n c 2 2	g 2 3 c	n 2 g 3 c	3 c 2	c c c	d c c c
c			l f l c	2	2	2 g	c c g

t d s .	s .	s . d .	p i 4 i p t	t o o	o o p n	p t . s o
o 2 l g f g 3	4 3 c n c 3 c 2	o	o	4 2 n n	d 4 r	c g 2 c 3
2	l e 2 g	g	g	2	2 2 y c	g l 2



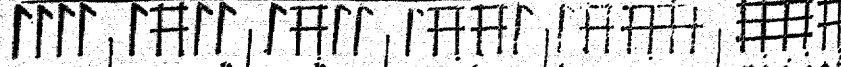
 n 4 i o i 4 i o n | o o o n | o d 4 4 n | c o | s t p | t o o o
 g 2 | n n 2 2 | c c 2 | g g 2 | d n 4 | f e | n n g n 3
 | 2 | C C | e l f | 1 2 C | 2 2 r y



 o o p p t | s o o i o g o i 4 o i | o | *Finis.*
 d n c g 2 | c 3 | | n |
 r g | e 2 | 2

Conlachi
mespir.
 37. 

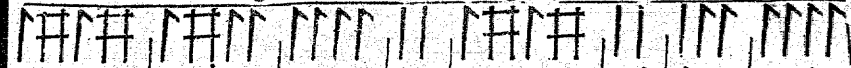
 o o o | 5 5 t n | t o s s | 9 9 p t t | s p t s | s o s
 2 c c 3 | g g 2 2 e | 4 f o i | o n o o d | 4 4 n d | 4 n g h
 | | | 2 2 2 | n g 2 n c r



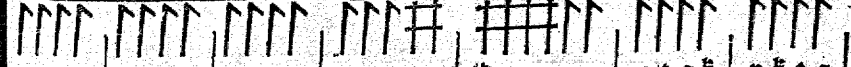
 n 2 c n | 4 o s t | p p t s o | s s o d . 4 | d s . 5 o o | g o i 4 o i
 2 g r | c c 3 c n | 4 c n f | d d f n 2 c | n n c 3 g 2 | |
 | g 2 g g e | | e g | e 2



 o n | 9 p t | s o n p i o i 4 i | t n c 9 | p t s o | p t | t t o d
 2 | c 3 g 3 | c c 4 | o 3 | c 3 c c n | 4 i o | n n o 2
 | 2 2 | g | 2 2 g 2 g | g 2 2



 4 o n p p t | s s o d 4 | d o c i | o o | o | o 9 | 9 s | s s p
 c d r c g 2 | c c 3 | g 3 g | c c | c 3 g 3 3 c | 3 2 | n n | g g g
 y g | e | e 2 | 2 | C C | 2 2 | 2 | | e e



 p p o | o 2 3 2 | g 3 c 3 | 2 g 3 3 2 | d | c 3 | c o s t | p t o s
 c c c | 2 C | f | e | e | f e 2 2 f | c f | e | C | o | d n d c
 C C | | | | | e | 2 g r y g



 t p 9 9 p | t s . 5 d o | g o 4 i o | *Finis.*
 n c d d 4 | n n c 3 c 3 | | n |
 2 g l | 2 e 2 C | 2

Godar voi.
38.

5. 4d4d0cc	55 55 55 55 55 55	55 55 55 55 55 55	55 55 55 55 55 55
nd	nd	nd	nd
gg 2l	gg 2l	gg 2l	gg 2l
Ep9	ppp	ppp	ppp
nf2b	g4	44nn	3cg2
105	+	+	+
ncn	d d	44	33g5
r 2	nglg	ccnnc	33g5
r	g4	44nn	33g5
Es0	goi4oi	0330	0000
3 3c	nz c	nc c	004
2	2 c	2cc	2c

405.	od 4	ncg3co	0000	ood4	g4nc4n4
ccc2g3	3n3c	2 c	cc33	33g2	33
cl	y	c	cc22	22 f	f
3444	oo. ncn	d. dos.	55od	4 d	3nc3
f3c3	22gr 2	ncg g3c	gcnn	gggg	11f2
f	ff r	l	l	l	l
50	scf9	ppf550	d 43	5	55f9
c2	cd23	g4nc	gl2f	g2g3g2	cf2
lf	l f	tg +l	f	lf	lf
50d4n	4	Finis.			
gcg	c				
cl	+				

Quando cor
dolce. 39.

5. 5 0 d 4 | 5. 5 | 5 5 0 5 |
c z e n c | d 4 d o d o d 4 n | c c z e n 4 n i |
g g | l | l l

4 4 | c 4 . 4 4 | d d o s s o | d 4 c | 4 4 4
3 c 2 3 | c 2 2 2 | c c 3 g 2 | g c f d 4 | n e g 3 c n | 2 2 l 2 2 |
2 | C . C | C C | l l l C | l f l | f f

4 . 4 | f f 4 | 4 4 . o o s | f f c o | 4 n d o | o f o | s f p 9
g 2 g 3 c t | t t c f | 2 2 g 3 c | n 3 c c | c c n 3 | c c c 4 4 c |
t g | C f | f C | 2 2 l f | g g 2 | C C l f g |

f f p | p f p | f n n | 4 o . s f | p c n f | p 4 5 c f o | f s s
4 4 | 4 4 n c c n | 4 2 g r | c z n c n | 4 g 2 n 4 | g l n c | c 3 c g
f C | 2 2 g | 2 | r g 2 | 2 C | 2 g l

0 . 0 0 | 4 d n 4 d | d 4 n 4 n 3 h | n 4 | 4 4 d o o s | f p s f c o
3 2 c 3 | c g 2 2 g | g g r f | l e 2 c | 2 f 3 l 3 | n c n c 3
C 2 g l C l l r | C C f 2 | 2 g

0 . | g o i 4 o i 4 i o | 2 4 4 d o | s p . c 3 s | s o d d | 4 n 4 d o c |
g 2 | | n 2 | C c c | c g 3 g 2 c | c 2 g l | 2 2 l c C |
2 | g f l | l f l | C C f

0 0 0 | s s f | o o n p p f | s c o d d 4 | n n c o o | d 4 n c n 3 | c 4
2 3 c 3 | n d o n | d d r c c 2 | d d 3 n c | v r 2 f | l 2 | C 2
2 2 v v g g | l l l l r

4 4 | d d 4 o | s p s f | f s s | s 4 d | 4 o d 4 |
2 2 | m m 2 c | c 4 d o | c c n r s t i s i | d c n g | c 3 c 3 | l 4 n c |
C 2 2 C f | l g n 2 | g | g | g 2 g 2

Benedictus.

41.

cnc3g3z | g3p | f | l2c3cn4d05 | f | p | t p t s o s o d 4 d o s t | o | d |

p d t 4 | c n t 4 p 4 5 | t p | 9 o o s | t s t p 9 f | s 4 n c m p t s |

p t s t | p t t t | 9 t p p t | s o g o i 4 o i | o | o | n 4 o | s t |

p | p t p t s o s | o o o | d 4 4 4 n | 4 4 3 o | n n d | g d |

d | 4 c n c | n 4 n 3 | c o o o | s p p t s | r s t i s t i t 5 4 | c o |

o n 4 | s p p t s | s t s c | s c 3 2 | c c c | d 4 | 3 n n c c 4 |

n o o o | 4 d o o s | t s t p 9 f | t 9 p n p t s p t s t | p |

Finis.

Questa piangha.

42.

nnn | d d o s d | s . 55 | 9 d 9 9 | p p t s s o
| | | g | g g z | c c n 4 c | n l 3 4 n | 4 | d d 3
| | | | | g | g g z | g

d . g 3 4 4 | 4 d o s t p | t s s . 3 t | s . 4 | d d o 4 | n n
g f l 2 c t c 2 | z | f l e n c | n n c f | g | l e g c | m g 2 g | e l f
| | | | | g | t | | | | | f | f c

d 4 n | f u h z n h n d | 5 | p p 9 | 9 t p | p s o o d |
n | | | | | g g 3 | r 2 g | g l 2 2 | g
| | | | | | | | | | | |

s s s s | o o d 4 | 4 4 c n | 4 c p | t t s s | s t s o s o | d o
n n g 4 | m g c | c c c g l | 3 f g g | g n 4 g | 3 3 c f e f | g 3
| | | | | g | g g g l | f c l l | 2 f l | f f l

4 . g | 3 c c 3 g | 4 . 5 o | s p t s . | d o 4 d s | s . 3 .
c | l | f f c | b b g 2 l | 2 g 3 c g f | c c n g 2 | l c n c | g g 2 2
f | | | | | t | c | l | f f 2 t | g | g

5 . | g n d 4 | n 4 d o s t p | t s . o | s s . p p t | s s o d s |
g g 3 2 | l 2 g 2 | 2 | g c | 3 g g 2 g 3 2 | 4 c 3 4 g 2 | g c g g |
l | | | | | t | g | 2 l f f | c g g | l l | c

n 4 4 n d | n h d |
l 2 g n | f n |
c t | t |

Finis.

p

O voi che foste
cui. 43.

5	5	555	tp9	9pe.e	5	5	5
n	n	4nc3	ndd4n	c44nn	nhn	lg	
			2lm	lgm	2	g	

99p	9	spk	5	opp	5	spk	gpk	5	of	p9p	9p
3	3g	32c	f2g	344	3	4	4	4	43		
		g	l	f++	f	f	2	f2	y2		

5	spk	5	4	5	3	4	5	5	spk	5	od4	4	nc	4
3	c	c	3	n	2	c	d	4	d	o	dd	4	n	c3g
2	g	g	f	l	f	l	2	l	2	l	2	g	3	2

4n4	n	cddo	4pk	5od	4pn	tp4	doc	5	5	5	5
c	c	c3	g22	c3	c4nc	c	2	d2	n3g	c3g	3
gg2	l	f	l	l	l	l	l	l	l	l	f

pk5	k	c	stos	o	9	pk5	3	ocp	5nt	3o
4	f2	t	c3f	c3g	3g	l	l	l	l	l
g	g2	l	f	f	f	f	f	f	f	f

5	od4	d4g	sp	ok5	k	p	pk5	o4d	4	
ggf	l	g	g	c3c2	g	t	c	2	g	c3g
l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l

5	st	5	st	5	pk5	5	o	d	4	4	n	4	nhn	f
g	g	g	g	g	g	g	g	g	g	g	g	g	g	g
l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l

4	5	od	4	pk5	5	5	5	5	5	5	5
n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l

Finis.

Alma perche. 45.

odod4n	op	ppss	9 9pfs	£ p	ppf
22	ccc	ggnc	n 3	3n44	ggf
	CC	l ll	1 2	2 C	l

sn	o	o	o o	oo st	ppfs	o	stfs	rsti
cl	nnnczn3	ccc3	cc3c3	gc cn3	co	c		
l	2	2	C 2	g2	n	l	f l2	g

stss	stssod	oo o	ncfs	99pfs	soo
g4	nn cg	33g3c	lnnc	3g nnc	3 c3g2g0i4
c	ll f	22lf	2g 2		

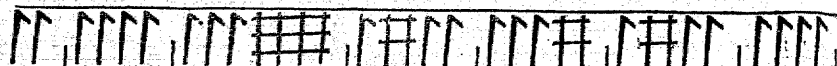
oi4i	o	o	oos	s	oo	odo	4op pf	s s
	c3cc	c3c	nnnc3g3c	3cn2	2cc3g	g n		
	2	C	22l	1	fC	2g2	C C l	lf

9.	£oso	s oo	d4	4£ppf	so54.	d£
nc3g	2cd3	nnnc3c	g2-l4nc4n	3444n	c3cc3	go
1 2	f l2	1	fC	1 f	f f	g2g 2

ppf	so55	o4do	2od4n2	4ooo	s	s	ooo d
4g2	c2cg	c2gc	g 2	ccc3	cnnc3cn	3c3c	
g	l f l l	f f l C	1	CC 2	l	f C2g	

oo4o	p. pfs	s	9.	£ost	pfstsoi	£	£	££
nn2c	c3g gfn	nc3gn		con	onn	44		
2 C	C l l	1 2	2	g2	2222	f		

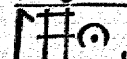
p	£££pf	p p	£stp99	99p£9	p£
4 f q	nn	n	4nc3cn4dos	o	od4 no ood 4o
C	22	2	cr g	2	2 2 2 2



so | do so | p k p k | s s o d 4 | n 9 9 9 p | k p k | s o d o
d z | n c n 3 | 4 i o | n n f c 3 | g c 3 o | o o d 4 n | s z n c
n C | f l 2 g 2 | | g 2 | 2 2 2 n C | f



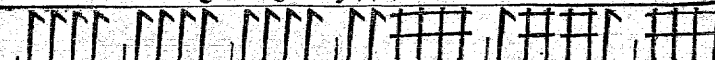
s o d p | k p s s o | d 4 n 9 | 9 9 p k s | o d 4 n | 4 4 .
n z c | o c n n f | c 3 g | o 2 o c | 3 g c r | c c c 3 c n 4 n 4 d
l 2 g 2 g | l l | l 2 | 2 2 l f | C C C



o o | *Finis.*
z n c n |
2 2

Nun folgen die Französischen Stück.

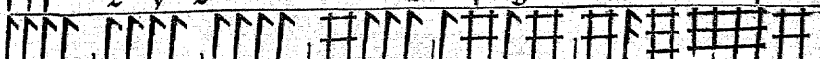
Vous mi
faictes.
46.



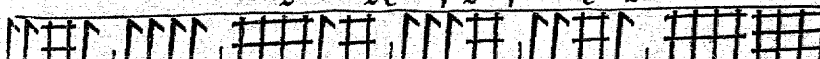
o s k o | 9 k | 4 c 3 o | s k n c n 4 | s k s k p 9 | n . d .
n z | d n o o | 2 g | 2 n n z | d | n 4 n | g 2 g 3
f l | l 2 | l



o | o d o s k n c | n 4 g 2 9 9 p | k s s z c n r s t i s t | s c n
c 3 l | z n z d o l 2 g | l C l f l n | n c | g g r
f l f | 2 y 2 | 2 | l g | †



o s k o | 9 o 4 n | 2 g 3 9 | 9 p k s n | o o s k s | s o o i o g o i 4 o i
d c z | C | f C 2 n | n n d | z c n | f c 3 |
2 2 l f 2 | l 2



o o | o o | 3 g 3 . c c 3 | g 2 n 2 2 | n 3 3 c | 3 2 g 2 g 2 9 f
n 3 3 c n | n n 3 3 | 2 2 2 g g 2 | l 2 | l f l g |
2 2 2 2

Plus jela
vois. 47.

5505t	pt505 c	10 p	p5pp	50d45
g	g2g3c3C	5fg4	4cl4	ne-1cg
	††	f†g	gg g	2 f C
odo	p pp	505tpp	99pt55	35tist5
c c 3g2l	2l4 4c	cfc2gl	3n nc3g	f gl
†3C fl	f f	Cg l l l	2 l	†
ost	pEE9	ppE50	g250	5tp2
l3do	434n	44ncc3	lfcc	cn4f
f 2	g2yr	g lC	lf	g2C
			l y	cz
505t	pt99.p	npE5ptp4	4p p	55 od
c3cz	4 dd4nc	2	cc	ccg3a
g g	f	C	†† C	fl C C

odoct	to 5tp	pt50io	c5c05t	pt505 s
flfl43	33fn 2	g	3 g c g	g2g3c3C
f	2 C	l	f ††	†† C
o gp	p5pp	55od45	4 odo	p pp
3ftc	4cd4	n c lcg	c3c 3g2l	2lf 4c c cngc
f g	gglg	2lf C†	† C fl	Cg l ll
99pt55	35tist5			
3n nc3g	f	g		
2 l	†			

Finis.

q iii

Lamar
narire. 48.

ooo	55t	o c5	99tt	p 59	9pt5odp
c	cenn	32gg	3noo	4gdn	n o 4n
	2	2	2	n	e

pt5os	oo oio	goi4oi4i4it	ooppt	55000
c d d4nc	n33nz		0 344	dd3
g n nerg	2yyr		2 CCC	1 f

4dos o	d 4	poskps	ts o	goi4oi4io
f 3nce	c3c	3c c	nnc3c3g2	22
CE f	1 C	fl g	21 f	

o	5	40 t	5od4doskp	t t
33g2g3c3cn	c3 ncn4	d	4n4d4nc	n2n
2	yr2grc	n	g	r

c 40	t t 5ost	pt5t5tptp	9tt5tpt5t	p
g2g3c3	ncn4c3cn	44do	nzo	oi4
vr	2grcg	g2 2	ryz	g

t	5999	topc	59 9pt5	odp p5so	s t
oi4io	nnno	oc4g	dnengo	c 4nc2d	d4nc
2	3 2	n r	erg	lf	1 2

5od	o 5 500	oi4oi4io	999	topc	59 9pt5
nl3	3nc3c3g2	g	2n	nn3o	oc4g
2 f	f l	lf	2 2 2	n r 2	

odp p5so	s t 5od	4ns	500	goi4oi4io	io
c 4nc2df	d4ncnl3	2 c3nc3g2	1		n
erg l	1 2 2 f	CE l	lf		2

Rosignolet.

49.

nnen4d4do | ssod4nc | nncns | cod4c
 8 | | | g gn | g-ssg
 | | | | |

co oio5oio | soskpp | pssos | oododn4
 23g3 | g3cng4 | g3cnc3c4ios | 32 3
 ff f | e + + g | g | 2f 2

dos5osk5od | o | s | s | s | n | n | s
 ncgc | zefezct | gtcgz | cflgCgt | 2bgzel
 e + e | f | g | + g | e | B B +

ssod | dosod4 | dd4c | n4g n | nc3c3c3 | n4d 4
 eg3c | n3d3nc | nngg | 2f | CB | 2 g g2 | e2gf | 2
 e fg | | | | | B + | B + | e

d4do | d44 | 4nc4ncn | 4ss5 | pssodod4n | 4dos
 g | gzel | f | f | g | g | n | cg3c
 + + + + +

kppks | st5od4 | d 4 c | 3 nbeg2 | 3cn4 | c3g 3c
 n44nc | 3 g gc | ggc3g2 | 1+B fl | 2grc | g | C | B
 + | + | f + + | C C | + | f + | C | e B

ncn3 | c | ggg | gg3cn | nhd | d o | s | ds | od44
 fggg | e | g | f ng | nel3n | nhh3hnc | 3nzc
 + e | e | + | | 22 g | | fl g

n4dosk | k53t | s4 dd | 4 | 4 | d34c3 | nnc3gc
 | n n 4 | nc | 3 | gc + g3 | ccgnc | g | cg | eefl | f
 + B C f + | | C 2g | | C C | e

mbc 4 | d d c p | p p f 5 o | d o d 4 n 4 | n 5 o | d
 B g t c | n n g g | 4 4 o d 3 | n | c n 4 c | e 4 c 3 c n c 3 c | u
 † | † | c | | g | g f

4 g | 2 f 3 g g | b c | 3 c n c 3 g | n b n 5 | 5 5 o d 4 | 4 n n h n
 2 † | B C | C B † | B g g | 2 f e f | r g n | e g f g g 2 | g |
 C | † | C | e e | e B

f n h 3 n h | n 5 5 | 5 5 o d 4 | 4 n h 3 g 3 c n n h 3 n h 3 h | d | finis
 † | | e | e | † | n |

Mon cuor
 corpe.
 5 o. | n e n e n 4 d 4 d o d 4 d | o 5 5 o d 4 n 4 d o | 5 5 5 5 | o o
 | n | 3 4 d | d 4 d g | 3 c
 2 c n | n e n | 2 f

d 4 d o d o | 5 o 5 . d 4 o d | 4 c n | n 4 d 4 n c | n 4 d d 4 d o | d 4 n
 n | g d 2 g 3 n | 2 g g 2 e f | g g g | r 2 g g | g 2 e 2
 | e e e | B C | r C |

n h | n 3 n | o o d n | c 4 . d | 4 n . c 3 | 3 g n n b | c 5 5 . 5 .
 f | g | 2 | 3 3 n f e 2 | g c 3 g 2 g | f 2 B † 2 | C g B | g c 3 g 3 c n
 † | | 2 2 | e † | | C C | | e e e

o o d 4 n 4 | n o d | d 4 4 | 4 d o 4 d d 4 n | c c
 c c 2 2 | 2 2 e f | 2 g e 4 n c 4 n c n | c C g g | g g e e
 C C f | B C | f C | f | | e
 | | | r ij

Vostre Be-
antle.

51.

33cn3cc | 44n4ios | f f p p | f f s t p
f 2g | 33 cc | 3q2 | 2g | 2 | 4anc
C+ f f f g 2 f C C | f f 2g

p f s o | 4p f s | o i o s t p f s | f s o i 4n4i | o i o s t s t p
g n 33 | c c 3 c n 3 | c 3 q 3 g 2 q | 2 q 3 | c B c | 3 2
p 2 f 2 | g 2 q | f | f 2 | f f C + | 2

f s s | 3 s t i s t s c | s 3 c n c 3 g 2 4 | 3 c 4 4 n c n 4 i
g n c 3 g | f | g g | c | C C | 2 g 3
q | | | | f + f

o s t f | p p f f | f p p f s | o . 4 p | f s . o i o s
c c 3 q 2 | 2 g | 2 | 4 q | n c g n | 3 3 c n 3 c c | 3 c n 3 c | 3 q
f g 2 f | C B C | f f | 2 g p | f | g 2 q f f

f p f s o i | 4 n 4 i o i o s t s t p | f s s 3 s t i t s t | s c 4 o
3 g 2 q 2 q 3 | c B c 3 | g n c f | g g c 3
2 f f C + 2 | q | + g 2

4 o . o i | o o o i o s t p | p f s p t s t p p p | f s o i 4 i o s o o
c c c 3 g | 2 2 3 | 4 n | c c | n c | c n
g f 2 | f f | C 2 | C g 2 | 2 r

o i o s t o p | o p f s p f s t p 4 | 4 p p | f s o i
i c n d 4 n c | n | c | c c 4 c 3 c n 4 i | o q c |
y 2 g | 2 | C | g g | 2 f

4 c | n . n . p d 4 d o s t | p p f s o i | 4 n c 3 4 3 c n 4 n 4 i
c | f q | r g 2 q 4 | 4 c n q 3 | c r g 2 c
C | r | f | g g 2 f | C | g

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

4 i o s t p e s t p e s t p e s s . 3 s t i s t s p p p e s o i 4 n c z
 c 3 n 4 n n c 3 g f g c 4 4 0 3 c r g 2
 g 2 2 g 2 t g g a 2 q f | C

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

4 n 4 i s i o s t p 9 t p e s t p e s s . 3 s t i s t i t s Finis.
 c r e n c 3 n n 4 n g z c n f g
 g g 2 2 | g 2 e t

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

O dulcis me-
 more. 52. d 4 n c 3 c n 4 d o d o s e s o d 4 n c 4 n c n 4 d o d
 g g g f | 2 C

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

4 n c 3 c z n c 3 c g z c n 4 d o d 4 d o s o d o s t s d
 f n f e 2 g 2 g 3
 t p

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

4 s s i s t i t 5 z c n c z c d d d o s o d 4 n c o d d
 c 3 g 3 g n n c 3 g g 3 e f | 2 f c 3 g 3
 g e f t | 2 C

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

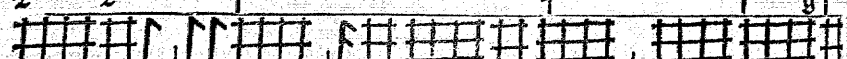
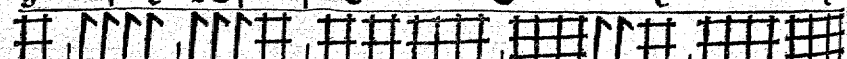
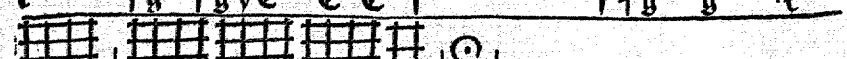
4 4 n c n 4 d o 5 c f e 2 g 2 g 3 c e 5 5 s f e f e 2 c 3 5 o s t p 9 t s
 c 2 e e g f g t
 C C

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

5 3 c n 3 s t i s t s g 3 c n 4 d o 4 d 4 n c 3 c n 4 d o d o s o d 4
 g 3 c n f g g 3
 e t

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal beams. Below the staff, the following text is written:

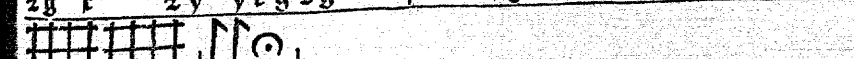
4 n c n 4 d o d d 4 c m 4 n c 3 g 3 c n 4 n c 3 c n 4 d 4 d o o
 n g 3 c g 2 b g c 2 g 3 3
 t t t C t t t C f f


 o i o s t s t p t s s
 3 3 e n e n c 3 g f g 3 c n 4 d o d g d c d
 2 2 | g |

 s n 4 h d 4 s o 4 d 4 c g 3 c n 4 d 2 4 d 4 n 4 g d 4 d o d o s t p s
 4 n c 3 c c 3 3 d c g 3 c n 4 d 2 4 d 4 n 4 g d
 g | e 2 C | C C C C e

 9 o 4 v 9 d d d o 4 d 4 n o d 4 s 3 s t i t s p p t s o d o s o
 n g n c g n d 2 c c 3 g n c f 3 g c 3 c 2 e f g
 e | g | g v e C C | f g g e

 d 4 n c 3 c n 4 d 4 d n f n h 3 n h n g
 2 | f |
 Finis.

Si par
 son fre. 53.

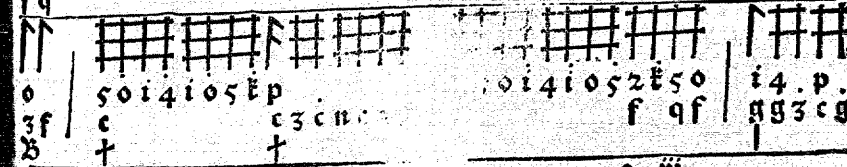
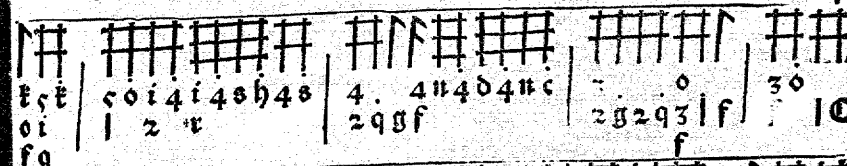
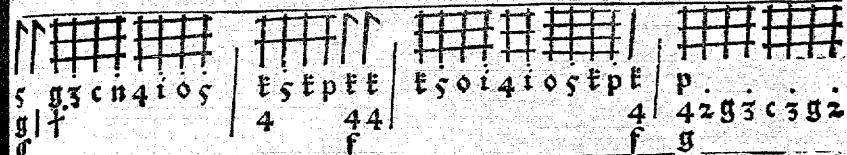
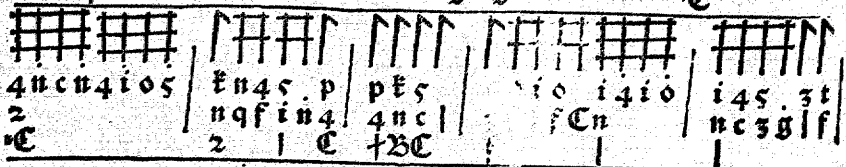
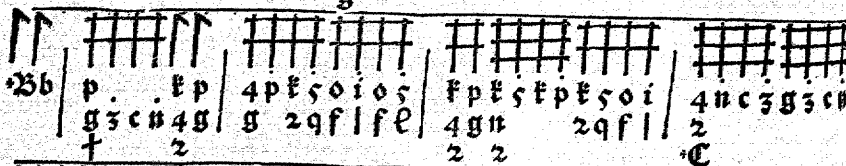
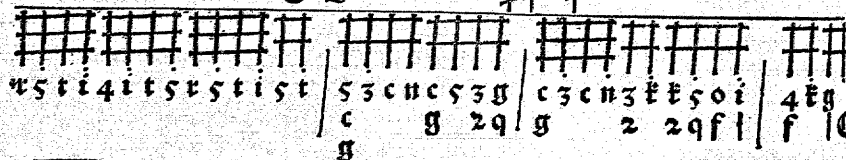
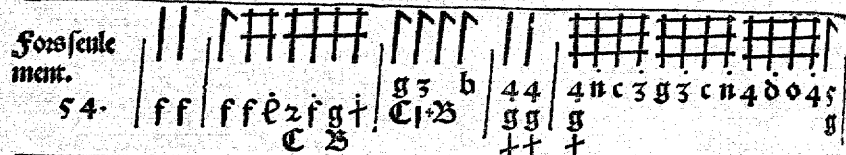
 t p t s t o s t t s t p 9 9 p t c o i o s s o o
 n d i o 2 o n 4 i o i 4 i o i 3 n d n c 3 c 3 g 3
 2 v g 2 3 v g 2 C f

 g o i 4 o i 4 i o t t p 9 p t c o o i o s t s t p 9 e 9 4 v 9 i
 2 o o 4 n d 3 y o g n |
 2 2 g r v 2 2

 t p 9 p t s t o o p t s 3 t s t o s t t s t p 9 9 p p t c o i
 o 4 n n d n c n c f g n d i o 2 o n 4 4 i o i 3 n
 2 g r 2 y v r g 2 g t 2 v g 2 3 v g g 2

 o s s o o g i o Finis.
 d n c 3 c 3 g 2 n
 2 C f 2

Forsente
ment.

54.



 t s t p n 2	 t s s . 3 s t i s t n c 3 g f 2	 c s . t g g 2 g 3 c 3 c n †	 p t p p t s o 4 i o i 4 i o i g 2 q f 2 g
 q 4 s h 4 s f f	 4 o o i o i 4 n f f	 4 c n c 3 c 4 . 4 i c n c	 o i o s t o p . C f q 2 d 4 n c
 m p t s p t s t p 2	 p . t s o i c g 2 g	 o i 4 i o i 4 4 i o 4 c 3 c d 3 g g	 q 4 s h 4 s 2 g g 2 f v
 p t 4 4 n f	 c n 4 c n c 3 g 3 t f	 s g g 2 g 3 c 3 c n †	 g 4 2 q 4 i o s o i o f

 n 4 i o i 4 i o i 4 i 2	 t s t p t s o i o o i d n 2 r	 4 4 n c t c c r g 3 2	 p p t s o g g 2 q f 2	 s . s o i 4 i o i 3
 i 4 n c	 n n c 3 s r r g 2 g q f	 t s t p t s o i 2 2 q f 3 C f †	 4 4 n c 3 c c r g 2 †	 g 3 c n 4 i o s t g r c n 3 q g 2 2
 9 p s o s t n i 1	 p t p s t s t p t s o i 4 2 n q f g	 4 d o 4 s 4 n c 3 s t i s t d f	 s g †	 Finis

Le content.

55.

[illegible]

p9 | ē9ēp | 5ē5ē | nc5c3t | 5454 | n5oi | 4ē9p | ēē
 zi | 4ē4o | nocn4 | ē g f | g nc | r4jn | c o4 | o4
 3 | yn f | q2g | | | | | 3g | y
 |
 iē | ēppp | ē4ē | ēē9p9 | pd4ncnpē5pē | p p
 3 | 4gg4 | 4fng2q | 4 4i | g4 2 | c444
 | | g f 2 | | g3 | | | c c
 |
 ē ēē | ē5oiō5ēp9n4iō5ē | pē5ō53cn4n4i | ēē5
 zē4y | 4 | i | 4 c c | o4
 ffy | 3 | g g | ff

ē5ēp9 | 9pēē5 | ēi4n4oi4iē | p9ē9 | pē5ēp5ē5oi
 3 | 3g | n nc | 3 3 o | zi4ē 4 | ono
 2 | 2 | r 2g | f | 3yn | fq2

4 i o s t s t p t s c | 3 s t i s t | 5 | *Finis.*
 c n n c 3 g f | g |
 1 2 e

Ami son
fre. 56. | t t s t s o s | t s o s t p 9 p t | p t s t s o i 4 i o s |
 n n n c n q f q | n 3 4 n | n q f n c 3 |
 2 2 g 2 2 2 g 2 2 | e

s o 4 i o s t p | 9 | s | s o o | o o |
 g f c | c a n g | 3 c n 4 i o g 3 | c 3 c 3 g 2 g o i 4 o i 4 i | 2 n n n |
 e f 2 2 e | f e 2 f | 2

o s s | t s t p t p 9 t | t 9 p t s o i 4 | i 9 4 v | 9 n t |
 3 c 3 c 3 g 2 i g | n 2 g o 4 | y r g 2 i d n c | n o g | n 2 2 |
 y g 2 3 v | n | r 2 |

t s o i 4 i o s t p 9 9 p | t s p 3 c n 4 i o s t s c 3 g | 3 s t i s t i t s |
 n n n g | n c | n | f | g |
 2 r r 2 g | 1 |

t t s | t t | t s t s o i 4 i o s | t s o s t p 9 p t | p t s t s o i 4 i o |
 n n c | n n n c n | n 3 4 n | n q f n |
 2 2 g 2 2 2 g 2 2 | g 2 |

s | s o 4 i o s t p | 9 p t s p t s o i o s t | s o o g o i 4 o i |
 c 3 | g f c | f q 2 g | 3 g n f q 2 | c 3 c 3 g 2 |
 e | e | 2 | g |

o i 4 i | o | o i 4 n c 3 c n 4 n c 3 g 2 o | *Finis.*
 n | n |
 2 2

Amour
lajid.

57.

g c | c 34 | n c | 32g3 | cngc |

g f 2 2 g f f g2 g

Es oi 4nc3 | c cn 4ios | E s 3stist | s | 555 4ios |

n 2 2 C | g3g 3g3c | nc3gf | g | ccc c 3q |

2 C | e e f f | l e | + + + C f |

Es Ep | 9Ep gpt Es oi | o o | s Eps | Es oi 4nc3 4nc3 |

3q4g | n c | 32g3 | cngc n | 2 C |

2 2 2 g f f g2 g2 C

c3cn 4ios | E s 3t | s | cop | E455 | o544i |

g g 3g3c | nc3gf | g | c | f34 | fq | ncg | 3ccc |

e e f f | l e | + + C | 2gq | f+gg |

04i 4 | q4sh4s4t | t p | 55Ep | 9 g3pt | t5t5os |

3 gf2 | 34 | 2fgg | gq22 | gfq2cn | c |

2 f C+ | f | g2 g |

Es | oioi4t | EEt4 | p t | 5ozt | 995ost | ppoic |

4n | f 3 4 | 3 c | ncnnn | n3B | 3nn g | gc2 | fq |

32 2 rg22 | f B | + + C |

Es 4ios Es Ep | E55 3stist | s |

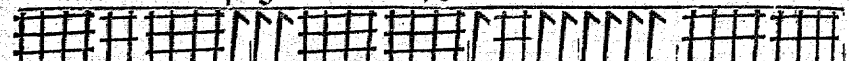
nc c 3 | nc3gf | g |

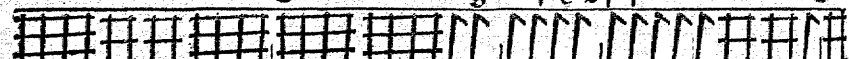
2g f 2 | l e | +

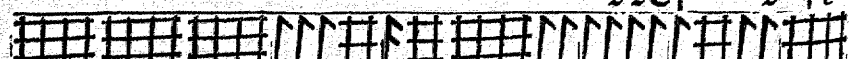
Finis.

Cestagant.

58.

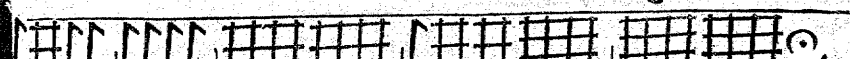

 o i o s o s t s t p 9 o p o p t s p t s t p 4 d o s t p 9 o n 4 d o s t p s
 n n 3 3 4 n 4 2 c d o 4 d n 2 l f c 4
 2 2 3 f 2 2 c c 2 c n 2 n 2 l 2
 C g f l 2 f l C


 p t s t s s o s o i o g o i 4 o i 4 i o n 9 9 9 t t p 9 t 9 p t s 9 s
 n n c 3 2 3 n r n n n o o 4 d 4 o d d 4
 2 1 f 2 2 f 2 r 2 n n 2 n y n n c
 2 2 c l 2 l


 d 4 n c n p t s t o s t p o s p p t t o o s t p p s o d
 2 4 c 4 4 o i 4 o i 4 i o o 3 c c n 4 4 n c 3 g f l r
 c c c 3 g n n y 2 l 2 l l 2
 2 C C


 4 4 1 o o o s t p 9 o p n p t s t p t p 4 d o s t p 9 o n 4 d o s t p s
 c 3 c c n 3 d d o 3 c 4 2 4 2 c d o 4 d n 2 l f c n 4
 g 2 r y 2 2 f 2 c c f l n 2 n 2 l 2 2
 C 2 f l C


 t p s 5 o o i o g o i 4 o i 4 i o n n o o o s t p 9 o p o p t s p t s t
 n n c 3 3 1 3 2 r 3 c n 3 n n c 4 n
 2 1 f 2 2 f 2 g r y 2 r f 2 2
 C


 p 4 d o s t p 9 o n 4 d o s t p s t s 5 o o g o i 4 o i 4 i o
 4 2 c d n 4 d n 2 l f c 4 n n c 3 c 3 g 2
 2 c 2 c n 2 n 2 l c 2 1 f
 C f l 2 f l

Finis.

Cest fa
 schaur.
 59.

o	e	s	t	p	t	p	9	e	e	9	9	4	v	9	9	p	e	s	t	t	t	t	t	o	s	t	p	t	s	o
n	o			n			o	4		n		g	i	4	i		o	o	o	o	n	z	c	n	4	n	c	3		
2	2			2			3	y		r				n			n	n	n	2		2								
																				2	2	2								

i	4	i	o	s	o	s	t	s	o	i	4	n	c	9	9	p	t	s	o	i	s	s	o	o	g	o	i	4	o	i	4	i
g									n	n	c	r	g	3	g	o	o	2	4	n	c	3	g	2								
									g			r	2	2	2																	

o		9	9	9	t	p	s	9	9	p	t	s	o	i	4	n	o	t	s	t		t	s	o	i	o	h	3	h	o
n	n	n	g	o	o	g	o	4	i	n	n	o	c	3	g	2	3	3	n	3	g		3	c	n	n				
2		r	r	3	3		n	c	n	r	2	n	q	f			y	z	q	2		2					f			
		r		2		2	g				2																			

i		o	o	s	i	4	o	i	4	i	t	s	t	p	t	s	p	t	s	t	p	p	t	p	t	s	t	t	s	o	s	t
n	n	n	3	3	o						o				n		4	4	n	3		c									3	2
g	f	q	r	y	2						2		2	2			2	f	2		g									f		

o	o	t	s	t	p	t	p	9	t	t	9	9	4	v	9	9	p	t	s	t	t	t	o	s	t	p	t	s	o	i	4	i	o
3	g	3	c	n				2	g	o	4			n	g		i	4	i	o	o	o	o	n	3	c	n	4	n	c	3	g	
2	2	2							3	y		r		n							n	n	n										

s	o	s	t		s	o	i	4	n	c	9	9	p	t	s	o	i	s		s	o	o	g	o	i	4	o	i	4	i	o
g		n	c	r	g	3	g		3	g	o	q	f		4	n			c	3	g	2									
									2		2	2							f												

Finis

Wie volget die Schlacht vor Pania.

Der Erste
Teyl.
60.

999	99	eee	ee	5	5	5	9
ooo	oo	nnn	oi4i4nhn4io	inin			
222	22						
9ee	o e 50	ii	ii	nc3g3cn	4no	inn	
3nzn	3cnzh	nnn	gn	2	q2gq	2qfh	ne
e 2g	2 2ff						
4io4i	o	4	n3cnn	4io5	4i4	5ogoi4oi	
e	g	2	2g	ez	eee	cg2q	n2g3
o e	999p e sp	eee p e e sp	ennc3qc	33gc33gc			
n2o	ooi4oi4	n4i4ooi4	n2qf2gf	lfqf22qf			
2	2		g	2			

3e5p e 3gc	3e5p e 3gc	3e5p e 5	500
2oi4o2qf	2oi4o2qf	2oc4nnn	3 cgoi4oi4i
		g 2	f C
on	nnon	55ep	p e e e 5
n22	2 22	gqn4	nc
2		2C	2g 2
ee 5 e 5	5 5 e 5	55e5	55e5
nnnn33cc	ii3c	ii3c	ii3c
2	2 g	22gg	2g
onoc	e e 5 e	5 o nni	300
n2fn	ooooiinn	44i3g nn	nn oo
2	q 2 2	2 C C	22 22

v ij

ng | c3cnc | c3g | o 5 | ff | f o | 5f | o o | 33 | gg | 20
 || f | f | | C | B+q | nn | 4n2 | q2 | 2cc | 22 | q | ff
 22 2 C C

cf | os | ff | c i | fo | os | f5fpt | 5 i | fp | 55 | 5 5
 | 2 | cc | 4n2 | | gg | 22 | cc | n | n | ngg | 22 | in | 4n4
 C 2 | | ff CC 2 2 | | ff | | g g

55 | 55 | 55 | 55 | 5 f | ffo | ifo | ffn | C | 55 | 5oi4 | no
 ni | i4 | ii | i4 | ino | i n | n n | ioz | | in | n nc | rc
 | | g | | h | | 2 | | 2 | | 2 | |

goi4oi4i | o 9 | 9pfs | 5oogoi4oi | o o | oio
 2n2c | 3gnn | 3 c | n222 | g33
 2 3 | 2 C 2

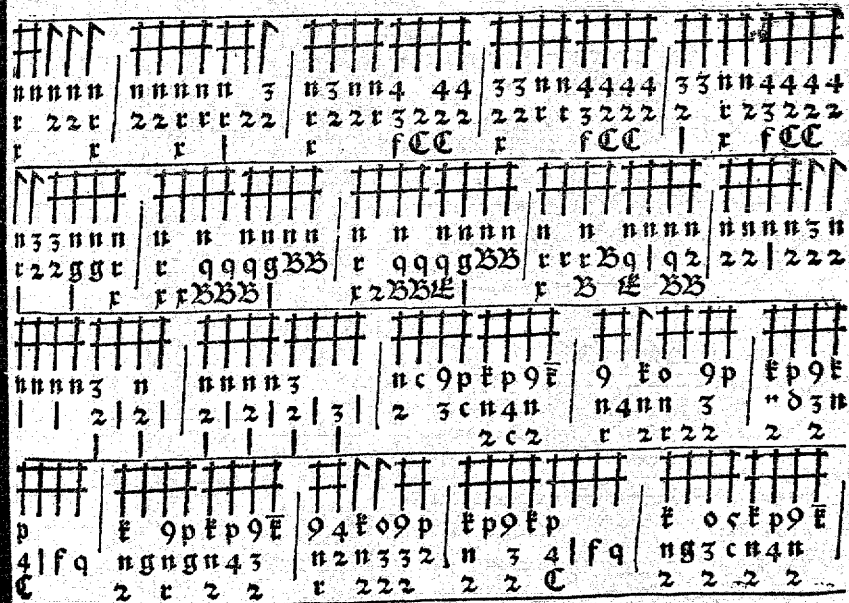
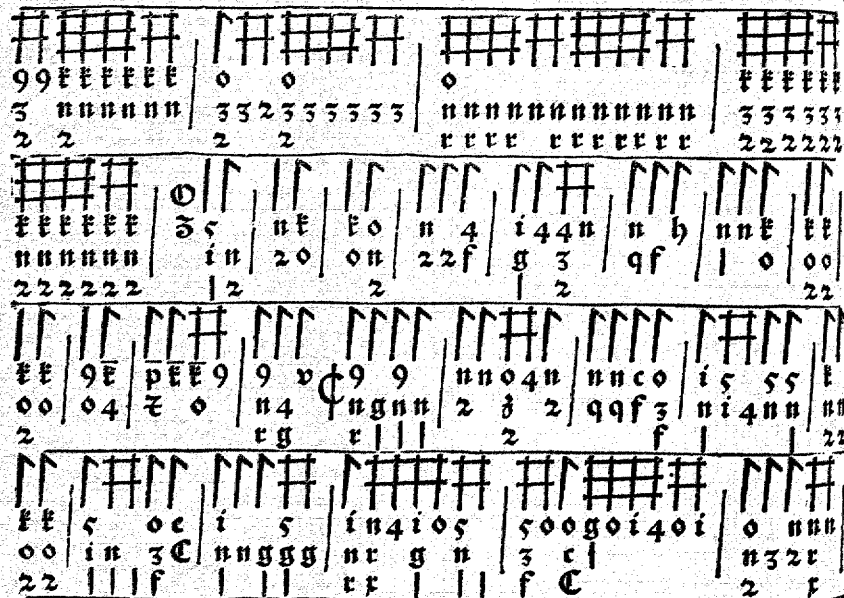
4n4 | ioi4i5of | 5oi4 | no 5 | f f f | f nf
 nrg | n | n | n nc | rcgi | oonono | ooro
 2 2 2 2 r2

f000 | 9 9 | 9pfs | 5oogoi4oi4i | 3of | 99 | pf
 n333 | n n | n nn | 3 c | no | oi | 4 n
 2222 22 | 2 | | | 2 C 2

osi | fn | c3 | 2gf | ff | 5 9 | 9ppf | 9n | 44 | nn | ii
 din | nq | f | | fq3 | 30 | i | n | 344 | nr | cc | rr | og
 | 2 | 2 22 | rr | gf | rr | |

04 | ii | oo | ii | of | 99 | fo | 55 | oo | ii | o
 32 | nn | 33 | gg | nn | 33 | n3 | nn | 3c | gg | n
 ff | | f2 | | 22 | 22 | 22 | qq | ff | | 2

finis des Pre
 sten Teyls.



9pē o sē	9ēē 9 ē	opē ē	s i n n	ēē
3g3c3cn	2 2g32o3	24nn2	n q2gqr2	3nn
2 2g2 22	Gq2 2	fC22Bc	f BB	2 2

sēē	nn3gē	ēēēn	nēēēē	ooio sē	ēēē
1	erl	†n	n nr3g3	g2nq2n	33g3g2
Br	2 2	1r	2	22	2

o oi	osēp9ē9	ē99 ē	oēio sē	ēooio sē	ēō
2g3	n4n 3 3	n3nc3c	3o ii	n3 n	03
2	2 2 2 2 2	222g2	23 n	2	2

ioēio	sēēēē	ioē ioē	sēēō	4io ēō	sēē
ind	ioglin4	g n4n3io	inc3	gg n3	iiio
1	1	1	12†f	†222	1 2

sēē	sēē s ē	sēēosēēō	sēēosēēē	s i99sē9
iiio	iiioiino	iiinziin3	iiinziinin	gg n
1 2	1 2	1 2	1 2	1

99s99sē	ēēē s	ē ē sio	sēē i	ioēē
i nni i	nnoioni	ooooi f	n2gggg n4	n n2
1	22	2 2	q	1f9

s i	ngiin4	ioēēēēē	ē ē sēēē	ēē sēēē
g3gg	ing q2	g3g n	niozoncl	noioi
1	1	1	2	23

s iis	iisēē	ē iēē	ē oos ii	s s iis
nnngnnn	g iii	333ni	nn3ziigg	iniignnn
1	1	2	2	1 n

555 5 | 5 i n i | n n n n i i | i n i i | n n i i |

 i i n i | i g | B n B | r e g n B n B | n u g n n B n B | r e g 3 g g

 | | | n | | B | B | | B | B r | r | B | B |

i f 3 f f | f f | f o f | f f | f f | f f | f f |

 n | n | 2 n n | n n c 3 c | n n o | o o o 3 c | n n o | n n c 3 c | n | g

 | | | 2 2 2 | 2 2 2 | 2 2 2 | 2 2 2 | 2 2 2 | 2 2 2 |

i n i | i i | i i | i i | i i | i i | i i | f n

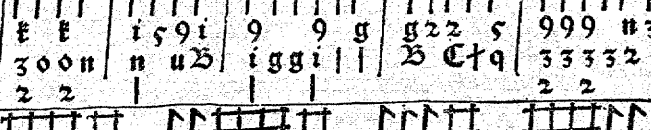
 n | C 3 C | g | g | g | C n C | n n n | g n C n C | g | n | n | C n + | 3 q 2

 | B | | | B | | | B | | | B | B

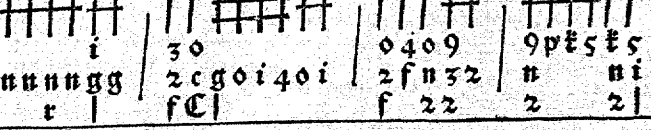
i n | n n | n n | 3 3 3 | 3 3 n | n 3 | n n | C n f f | f f | i s

 n q 2 | 2 | r | r q | | 2 | | 2 r | r | 2 | r r | r 3 n | 3 o o n | n n n

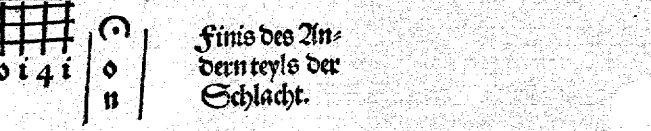
 | B B B | r r | r r | r 2 2 | 2 2 |



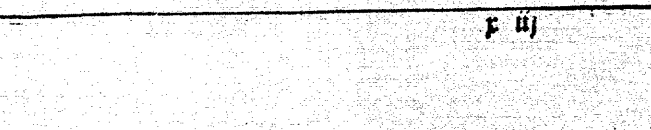
 1233 300n n uB iggi B C†q 33332 nn 22



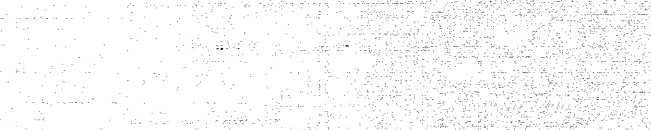
 oi 5 i 30 0409 9pksks 500



 2 n nnnnngg 2cgoi4oi 2fn32 n ni 3 c



 2 r fC f 22 2 2 f C



 goi4oi4i o n

Finis des An-
 dern teyls der
 Schlacht.

下 註

Hienach volgen die Lateynischen Stück.

Apparens
Christi.
61.

nn	n4	dnn	o od	onono	5	4
2	22	gr	22c	3r3 3	oi4oi4i	o4g
				y y	n	n2

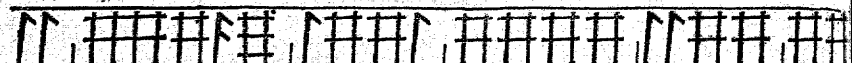
op	pe	so	stoo	sdod4n	4 o n	4 n
n23c3c3g3	cn4dn3	cn33	n12	2	f2ngr	2g2gq
r yg	2 c	f	2y		CC2 B	Cf

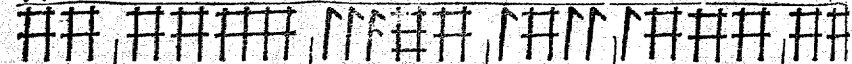
n	nn4n4	o iot	5 nenen	4n4nn	2 o
2rg2qfg	2rc c3	n2g3n	nne	c c22	flec
f	C	g	22	lrf	CC

no	4do4dof	5000i	ocnd	c4 o	sit	5 p
gg3	c c n d	4 cg	32gl	2cBn3	g oo	d4nc
	C 2 g n	3 2	Cf	CC 2	2	

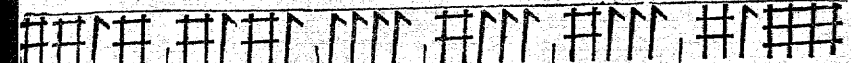
nt	5d04	4nn 3cg	cto	sp3t	sttsoio	goi4
2	cn3c	3 2g2f	3g22	lg22	gn2 c	
	g12C		1q B	q11	12f C	

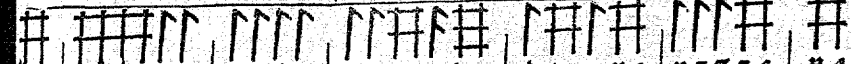
oi4io	o o	nn4n	cnnen	o oo	5o
32g	3enne3g	r 32	g2 rg	3cn cf f	cc
2	1 2	f 2	f	2lf 2	2f


 do | od4 n3o | d4d n | zenzo en | 4os o | d o
 ne | 3 c 2 3g2 | gn neg | 2 g c 2e | c c3cg | 3gc
 g2 f fl | 2 | 1e | 1 | f | fl | 2Eg f | 2e
 | f | | | | | | | |


 3 d4 | n4o n4d | o | dd4o | dd4c 4 | 3gnc
 2 2g | r 3c | n | ccc3gnc | ne c3 | nncg c | 2ere
 fl | fE | r | | | | 2f2 | re | g 22 | 1 | ef2 | f r
 | | | | | | | | fE | r | | f | | | |


 n | c33g | c c33 3c | g no | t sppes | o t s g
 gg | 22 | e | 2 | f | 2g2 | 1q22e | n c44nc | 3 nel d3c
 1e f | | | | | | | | fl e2c | 2e2 n f
 | | | | | | | | | | | | | | | |


 o ns | 5oo d | 4ond | 4 enc | 5oo d | 4no
 c3cgrg | n nncn | 3cgn | 322gn | 3 c n | 3rigo i4
 f 2 | | E 2 2 | 2E | g 2 E | q 2 2 | | f E |
 | | | | | | | | f | | f | | f E |


 oi | o 3o | sppes | cosood4 | do 4nc | n333c | n4
 nc3g2 | c nd | dc 3 | nc3c | | 2 | g
 2 | | g 2e | f 2 | 12 g | f | | |


 d c 4n | 4 c o | sppes | oes | ood4do | tpgt
 c2ef3 | 3ef | g22 | gq22g | n3c2n3 | c3nc3nc | n |
 g 2 | 2E | f E | + | r2g g | f2 E | ef | |
 | | f | E | | | | | | | |

ppēs | o o o | dp p p | ē s p | cēs ood | 4
 Ec | cēcēz | | 4n4 | 2g | 4g3cncg | Cenjn | c
 ff | fēf 2 | 2 E fē | 2ē2fg ēf | yz g

dn 9 | 9pē ē o | o sē p 9 | 4pppēs pēsē | p p
 c233c | dc3gc3 | od4no | c dn | cc3g2
 e | n 2 | n g 3 g ē2 | 2 E

g | p p | n n n | p pp | 4o sē | s c4 | o oo
 c c22g | r2rg2ē | ccn4f | 2E n2 | n fc | 32nn
 2fEE | r | | g 2 | E B | g | EE B | 2 r |

nn4d | 4 4 s | ē pēs | coo d | o ncn
 gr n n2 | c3cncnn | n2cnd | d3ncncg3 | c32gr g
 Er g fē | g g grg | + f lē2 | c r | | 2 | |

44 s | n pēs | sood4dōs | soo i | o o
 n3c3nn | g2cnn2 | c n g c3 | c3ng2gg | 32cB+n
 e 2 | g + f lē | g r | lē | g r | E | 2f2 2
 E e | e r | e

004 | 0
 | 3cnc | 3
 B22B+ | 2
 E

Finis des
 ersten teyls.

Der ander
Teyl

no	os	op p	tsos	tsoi	oi 4n	os o	d
2	ccn	d c	d			3 nnc 3	cn

4n4d	osos	tp	5	4n	9	ps	t	5	9	9pt
ccn	3	3ncnc	c	3cg2g	32	gq	3g3cn	efq	3	3g
g	y	y	rg	2efl			2	2	g	2

ts	o	dd	o	c	o	c	3c	5	t	pp	ts	ods
2efl		gnc3g	l	2	2g2g	g2	2g	l	2	f	q	2ng3cn3
C		f		f	fl	l			f	B	+	l2

5004ni04i	04d4dodo	5	t	ps	t	sod	4	p	pt	s
d	3g	g	3cn	g	n	n	cg	3	3g3	cn4
c	C	l	2fl	l	g22	Bg	2	2	2	g

5od	4	4	c	4	cn	n	n	o	nd4	nn4	dos
	cc	c3g	l	3	2gg2g	rgf	l	2h	gngc	2	2
	22	Bg	B	C	2	f	l	q	fl	f	

stps	tp	9t	p	pt	sod	4n	4d	d44	4nng	h
g	4	2fl	2	g	cl	c	3	gn2g2	ef	l
l	2	B		f	f	2	f	Cg	l	

505f	p99pfp	5 d 45	5 f 0	5	nodes	no
n d	4n4 4n	4cn 2c	nc3g3lfg	lnc3g	l2	
l	gr2 gr	cg2l g	l 2 2 l	l fl		

od4d	n9 p5	f 55	fo5d	od4do 4nd	4hns0
g nc	mnc4n	2g3cnn	n3dn	33c n	g gnd
C l	el gl	2 la 2		v	lg

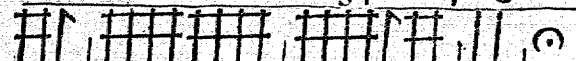
5kppf50	500 4i	040	405p	fs	50d4do
d 44nn	ncc cg	ncnn3	c c3g	ndco	c 3 nc3
l 22 g	l Cg	2Cz	2 C	2l 3	
CC		C B	C		

4ncn3	53cn4d	4n4 2g	co cp	ff of	5 n4
c l	2 g c2	ef 3 2ef	f2 gq	n2gn3	c2g3
g	f g	2 f	ECB	2 r2 g	
				r	

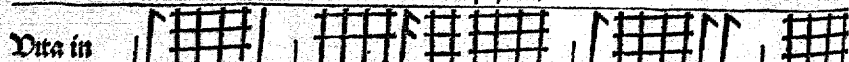
ood	4d05fp9f	ppf50	o o	o o dp	p p f
cnn	c3ncn l	lf c cl	3 l n4n	4 3g4g3c	
feg 2 lf2		tc C	lf 2	2+BCg2	clfl2l2f
Cx C B		C B		l C	C f

5 p3 c3fs	ood4cd	c3g9 9ps	fo4 d4	dd' +c
ncg2 g cn	dn g c	2 ncnd	4nc3c2	nn 32
g lf l C	yr	r l l	2 C g	gg 2C
	f	f	f	l l f

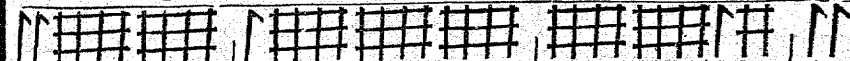

 nst o | s n9 tptz | cooni | o oos tptz
 gnccz | nlfgrn | o4inc | 4 cgncc | zcnzccn | n n
 1q2 2 2 2 2 2 | 2 2 2 2 2 2 | 2 2 2 2 2 2 | 2 2 2 2 2 2 | 2 2 2 2 2 2 | 2 2 2 2 2 2


 9 p | ptoztzod | o dc | dd | o
 3 4 | 4 | c ngng | n n3gg3 | nn | n
 2 2 2 f 2 r | r+ | 2 | gg r
 B | C C B |

Finis des An-
dern Teyls.

Vita in
 ligno.
 62.
 
 4d4ncn | 4d04d4d0d4n | 4 n |
 f | 3c3g2gc | fl2g


 d | 4030d4 | d4nc34 | 4nc3cn4d0cd | d4d05n
 3cn4cz | c | g 2 | 2 g | g r
 | 2 | f f | |

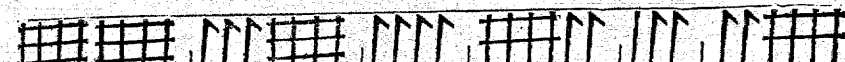

 300i05ptzt | pptztztz0550io | goi4oi4i004 | do
 f f 3 | g3 c 3 | 2f | 3 f


 c4 | d 4 | 4n4 | d4n | c o | oo-
 gc | c3c3g3c | f | fl2rc | ngBb | gff | 3 d
 lf | | 2+BCE | Cx2 | C | f | 2 g
 C | C |


 5 o d o 4 | s p c p t s | o o n c n c 3 g | o o | c | 3 o n 3 c
 4 3 | c g n | j j | 3 3 c 3 2 | 2 q f q c | 2 2
 3 2 | g e | r r | 2 2 | + + |
 f f | e | f f | | |

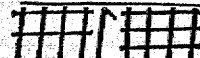
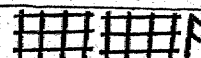

 n 4 d o | o i 4 i 5 o i o g o i 4 o i 4 i | o 4 4 n c 3 c n 4 d o | c p p t s
 g | | | 3 c | g g c
 | | | 2 C | f + +
 | | | f |

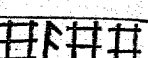

 5 o d 4 n c n 4 d o 4 n c 3 c n 4 i | o o | n o o | c 4 4 n c | 3
 g | c | 3 3 2 | r 3 | f | e 2 + q | 2 n
 | g | 2 f | f 2 | + |
 | + | f |


 n | c 3 3 c 3 g 2 | n g s | t o p | t t t | o p p t s o
 g 2 g 3 c 3 c n | 2 2 | q 2 | q | 2 e f | 2 q | n n 2 | c g 4
 | f f | 2 | + 2 2 | f g
 | C +

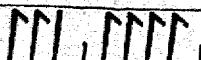
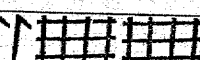
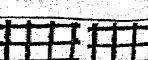

 d 4 n c 3 g 2 e 4 n c 3 c n 4 d o | i o s t p t s o g o i 4 o i 4 i | o 3 n
 g | c | g | 3 2
 | 2 f | | 2 |


 4 n c n 4 i o s o d 4 d o s t p | t s o d o d 4 n c n 4 d o | s s c s t p
 c | c | 3 3 | g g 4
 + | g + | e e c
 | + |

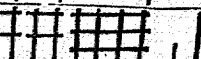
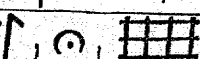
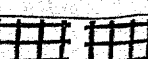





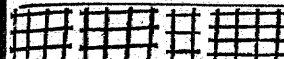
 c p k s o 4 d o 4 | d 4 n c n 4 d o d | 4 g z g 2 q 2 2 q f g |

 k o k | s n n | s 4 | 3 o o o | s 4 n c 3 c n 4 i | o i o s p k s k |

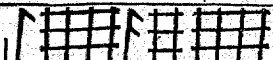
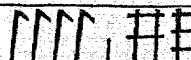
 k k | p s | 4 n 4 | 4 4 n 4 i | o o 4 | 4 | 4 n c 3 | g 3 c n 4 n c n |



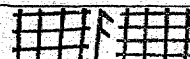
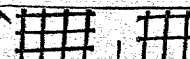

 4 i o s k s o i 4 i o s k p |

Finis des Pre
sten Teyls.

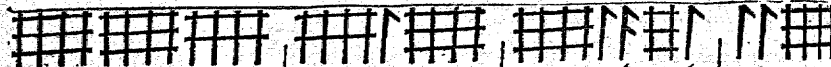
Der Ander
Teyl.

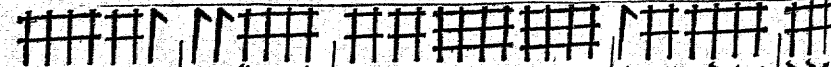

 4 d 4 n c n h n 4 n h n | 4 d 4 | n 3 c 3 g 3 c | g 2 g m g 2 l |

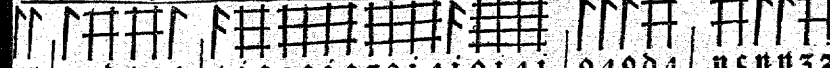

 2 d 4 n 4 o d 4 d 5 o d o | 4 i o 4 d o d 4 d o 4 i o 4 | d o o f |


 4d04 | d4nc3 | c3cn4d | d 4
 e4nc4ncnf 3c | nerg2g2g3 | c3g3 | c2f1f
 | fl | 2 | 2 C
 f C


 4 | n 4 d | 4n | c o | 5 kp
 2g3c | rg2ef | fl2g2el | elfg2elf | fq22q
 B + B C B+


 e5od4no | cpe5od | 4no | ocn4d04 | dd5
 2 2 3 | g nc3g | 2 3cgoi4oi4i | 2fel2g3c | nbd
 f |


 pte5o | 4 odd | 4d04d4nc | 33o | no | 5 5 | o
 4nc | g2cc3 | cn3cnrg | 22323c | r3 | gccgcn | d2
 e | 2 | C | f f | f2 | fl | f
 f


 3n | 44doso | oio5oiogoi4ioi4i | o4od4 | ncnn32
 | q | c c c | g | g | 3 2 | g gg
 2 2 | f C | fl |


 005t4 | 445 | 55tt | ppoc | 400dos | tt | p
 3 3 | cf4g | d n2 | 4 f | 2 c c | 3g2elf | 4f
 f f | 2 c+ | n 2 | c C | C 2 | B B | g
 C + | f +

ps | s c 4 | 4 d o s t | ps s o d 4 | d o s t p c | c n 4 d
 4 | c f g B C | 3 | f e 3 2 | e d j n c | n c g 2 t B | 2 B c |
 g | g t f | 2 2 | t g | g e t | f 2
 t | e t | f | e | e | e | e

o | d o n n 4 | d 4 d o s | s | s | o d o s t t s | o d 4
 3 g 3 c | n 3 2 t B C | g n f g g | c g 3 c n 4 | 2 | 3 e n 2 | 3
 f | 1 2 | 1 | 1 | e t | e t t t B | e f 2 | 2
 f | f | f | f | f | f

n c g 3 | c s | 4 c 4 c | o |
 2 | e g g 3 c n | f B C | 3 t | 3 |
 e 2 t B | e | 2 | 2 |
 f | f |

Finis des an-
 dern Teyls.

Der Dritte
 Teyl.

f f i f e f i e | f | 3 3 g 3 c 3 g 2 | g 3 c 3 c n | c 3 g b
 f | f | e e f i e | t B

g b 2 b | s 4 | n 4 d 4 d o | d 4 n h n f n h 3 n h 3 h |
 c 2 c | r 2 e c n | | e B t
 g e e B C | f | f e | f | f |

n o | o d 4 n c p | p t s o i 4 n 4 i o g o i 4 o i 4 i | o o | o o
 r 2 3 e f | 3 2 g | g | 3 3 | 3 c
 f 2 | f | t | t | 2 2 | 2 2
 t | f | f | f | f |

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of rhythmic patterns and notes. The notation includes various symbols such as vertical lines, horizontal lines, and letters (e.g., c, g, n, i, o, d, f, p, t, e) interspersed with the notes. The notation is organized into measures, with some measures containing multiple notes and others containing single notes or rests. The overall style is characteristic of early printed music notation.

Handwritten musical notation on a single page, featuring three systems of staves. Each system consists of a top staff with a treble clef and a bottom staff with a bass clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs, along with handwritten letters and numbers. The first system has a key signature of one sharp (F#). The second system has a key signature of two sharps (F# and C#). The third system has a key signature of one sharp (F#). The notation is dense and appears to be a personal or working manuscript.

d4nc3g | 3 d4nc3cn4io | dd4 | c4no | o5pē5ē5
 | 2n | ngc | 2 2 | 2 3 | gc
 | g | C | | | t

5 5 4nc3g3cn4i | o |
 cnc3g | 3 |
 g g2† | 2 |
 † | f

Finis des Dritten Teyls.

Was will doch
 drauf werden 63. | cnd | d44nc | n2cc3 | o45p | pēēso | sno
 | C | lē | lffl | ccnc | n 2gc | cr3
 | C | lē | 2 | C | lē 2

g | oooo | d9 99 | pēsp9 | ē 5 | co o9 | 99pē5 |
 | lē | 2 2 | 14ndo | 44d4n | nnnn | l3gc | ondnd |
 | f | f | 2 22lfl | 2 fl | 3 g

p9ēn | 55 cē | ē553t | 55 | ggnnc | 33g2 | ccc
 4n22 | nn | lē3g | c nf | gcg | lll | 22lffl | C e
 | 2 | lē | 2 | f | ††

gg3cn3 | c3g2gq | 2555 | 99pēē5 | ood4p | pp55 |
 lē | l | fl | gdd | o | ond | n c4n | cgncc |
 | | | | n | r | g | g gg

z ij

tp9tp5o	500	oc o p	pp55	99p5	500
o n 4nc3	c3g2gi	ff ccc	4ccc	gg 3n	c3g2
2 2	l	C g	glll	ll 21	l

ni	o 2	gg33ccg	o	4i5 po	5tp5
g	2C ff	ll C	2ngn	c ood3	c o d o o d
			2 r g 2 g	g g2	

pd5	pd4pd	n4nc4cn	ncc c9	5595p	95o5p
cno	cg2cn	2 f l	lf C 3	yo C7	dn 4n
g 2	g gl		C	2	g

tp55	45500	oio 44	d o c3n	4d0455	p5
c2ccn4n	3cc3g2	g nn	2fg2	c c dn	c7
g g l2	2lf	2	f l	C n2	g

99	p55tp	9 p5op	d5p	4d0455	p99pp
3n	4don	dc42fde	no44n	c fCdo	4n3 d
r	2	n g g	2g	g	2 gr2 g

p	o55p	94d04p	555050	cnp o5	p
4d	5d04	ng 5 4	nn d5	g 4cn	c
cn		r y g 22	ly	l g 2	C

finis.

Linguter Welscher
Gassenhauer.
64.

Handwritten musical notation on three staves. The notation consists of rhythmic patterns represented by vertical lines and letters (s, d, c, p, n, g, h, t, z, e, C) placed below the staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Staff 1: s | d | c | p | e4 d o s o d 4 l s o d 4 n c z | C z c n 4 n c z

Staff 2: C z c n 4 d o 4 | d 4 d o s o d 4 d s o d 4 n h z | s | 4 h z g z h n | s s | 4 4 | h h t | t

Staff 3: e4 d o s o d 4 l p t s o d 4 n | 4 z c n 4 n c z C z c n 4 d o s | s o d

Handwritten musical notation on three staves. The notation consists of rhythmic patterns represented by vertical lines and letters (n, h, z, t, s, h, n, 4, n, z, h, s, n, 4, d, o, s, o, s, s, d, d, n, n, c, s, o, s, t, p, t, s, c, o, d, 4, n, 4, n, 4, d, o, d, 4, n, 4, n, c, z, g, z, c, n, 4, h, n, 4, i, o, i, 4, n, h, z, h, n, t, d, d, 4, n, 4, d, o, d, n, g, s, d, n, g). The notation is arranged in a complex, multi-measure format.

Staff 1: 4 n h z t 3 h n 4 n z h | s n 4 d o s o | s s | s o s t p t s c

Staff 2: o d 4 n | 4 n 4 d o d 4 n 4 n c z g z c n | 4 h n 4 i o i 4 n h z h n. | t | t

Staff 3: d d 4 n 4 d o | d n | g |

Finis.

Supff
auff.

ff	ff	ff	ffff	ffff	ffff	ffff
ss	s	44	4n4cn4	d	150d4n	s
dd	d	cc	c	nn4do		4gzhn
ccel	cf	22C	2	g		h
p	p	C	C			+

ff	ffff	ff	ffff	ffff	ffff	ffff
s	s	s	4	4n4d04	150d4n	4
4g4	e4d050	df	c23cn	c		h3hn
h	h	p	2	2		+
+			C	C		

ff	ffff	ff	ff	ff	ffff	ffff
4h	s	s	s	2g3	4	4
	dn4do	d	df		c23cn	c
n		ngn	c		2	2
		p			C	C

ff	ffff	ff	ffff	ffff	ffff	ffff
fl2	s	s		ept5od	4	4n4d
	4gzhn	4	4	e4d05t	c23cn	c
h	h	h	h		2	2
+	+				C	C

ff	ffff	ffff	ffff	ff	ffff	ffff
04	150d4n	43hn4h	s	s	e4d05t	ept5od
			dn4do	dg		
			n	n	n	

ffff	ffff	ffff	ffff	ffff	ff	ff
4	4n4d04	150d4n	43hn4h	s	dn4do	d
c23cn	c				n	n
2	2					
C	C					

9 ij

finis

Register.

Teutsche Liedlein.

Unser köchin kan wol kochen. Das erst.	i.
Madonna Katherina.	ii.
Ich klag den tag vnd alle stund.	iii.
Der recht alt hoff tanz.	iiii.
Artlich vnd schön gang wol.	v.
Willig vnd trew ich mich ergib.	vi.
Ich schwing mein horn.	vii.
Sant Nerten bängt der.	viii.
Ich het mir ein feines beumelain.	ix.
Dein hübsch vnd schön.	x.
Ich bin ein fischer auff ein see.	xi.
Ein gut Preambel.	xii.
Mein frewd allein in aller welt.	xiii.
Was vnsals qual.	xiiii.
Vntrew ist yetz gewachsen.	xv.
Nach willen dein.	xvi.
Von edler art ein frewlein zart.	xvii.
Tröstlicher lies ich mich.	xviii.

Teutsche Tantz.

Ein guter geringer hoff tanz.	xix.
Der hoff tanz auff ein andere art.	xx.
Der recht artlich hoff tanz.	xxi.
Der recht Studenten tanz.	xxii.
Wie möcht ich frölich.	xxiii.
Der Benzenawer.	xxiiii.
Der Beyrisch Bot.	xxv.
Ich stund an einem morgen.	xxvi.
Ein artlicher Fürstlich. hoff t.	xxvii.

Welsche Tantz.

Ein geringer Welscher tanz.	xxviii.
Königs Ferdinandus tanz.	xxix.
Sospiri amorosi.	xxx.
Saltarella.	xxxi.
Passa mesa / mit drey stymmen.	xxxii.
Passa mesa / mit vier stymmen.	xxxiii.
Ein gut Preambel.	xxxiiii.
Lazarosa.	xxxv.

Welsche Stuck.

folpechi.	xxv.
Con lachryme sospir.	xxvi.
Lodar voi.	xxvii.
Quando cor dolce.	xxviii.
Labella Donna.	xxix.
Benedetur.	xxx.
Questa piagha.	xxxi.
O voi che sospicai.	xxxii.
Signor de amor.	xxxiii.
Alma perche.	xxxiv.

Frantzösische Stuck.

Dons mi faites.	xlvi.
Plus jela vois.	xlvi.
Lamar Narite.	xlvi.
Rosignolet.	lix.
Mon cuer corps.	l.

In Nüenberg trucktes Jul. Paulus Sabatius Laub. durch
verlegung Hansen Newsidlers Lutinisten.
M. D. XLIX.

Register.

Vostre beaulte.	lj.
O dulcis memorie.	li.
Si par son fre.	liii.
Fors seulement.	liii.
Le content.	lv.
Ami son fre.	lvj.
Amour lassid.	lvii.
Cesta grant.	lviii.
Cest feschaur.	lix.
Die Schlacht vor Pania.	lx.

Lateynische Stuck.

Apparens Christi	lxj.
Vita in ligno.	lxii.
Was will doch drauß werden.	lxiii.
Ein Welscher Gassenhawer.	lxiiii.
Ein guter Preambel.	lxv.